SIEBEN: REGIONAL

März
2005
10. Jahrgang
www.sieben-regional.de

Leder & Stoff
Mode aus Alfeld

Hanf & Maschine
Kulturpflanze als Dämmstoff

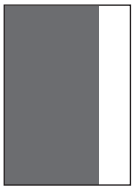
Kabarett & Kino
Veranstaltungen zum Frauentag

Eintritt frei
ALFELDER 2005 INFORMATIONSMESSE
vom 1. bis 3. April BBS Alfeld (Leine)
www.alfelder-informationsmesse.de

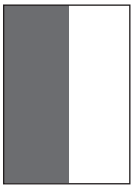
SIEBEN: März 2005 · unabhängig · monatlich · unbezahlbar

Standard-Formate im Überblick (Alle Angaben: Breite x Höhe in Millimeter)

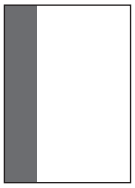
4sp: 190 x 260
s/w 469 Euro
2c 669 Euro
4c 819 Euro



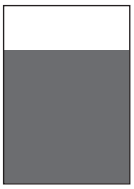
3sp: 141 x 260
s/w 409 Euro
2c 619 Euro
4c 719 Euro



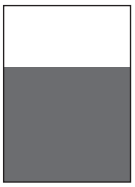
2sp: 92 x 260
s/w 259 Euro
2c 359 Euro
4c 469 Euro



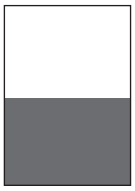
1sp: 44 x 260
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro



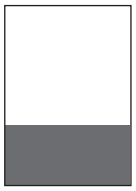
4sp: 190 x 195
s/w 409 Euro
2c 619 Euro
4c 719 Euro



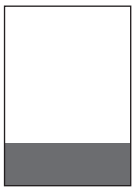
4sp: 190 x 173
s/w 359 Euro
2c 519 Euro
4c 619 Euro



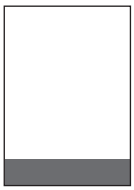
4sp: 190 x 128
s/w 259 Euro
2c 359 Euro
4c 469 Euro



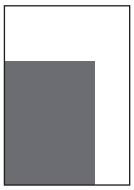
4sp: 190 x 84
s/w 189 Euro
2c 309 Euro
4c 359 Euro



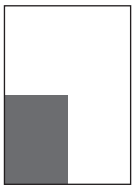
4sp: 190 x 65
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro



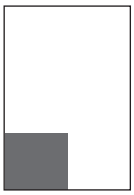
4sp: 190 x 42
s/w 99 Euro
2c 159 Euro
4c 189 Euro



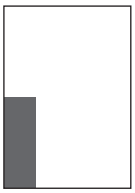
3sp: 141 x 200
s/w 359 Euro
2c 519 Euro
4c 619 Euro



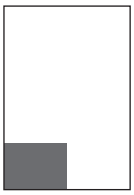
2sp: 92 x 128
s/w 149 Euro
2c 209 Euro
4c 259 Euro



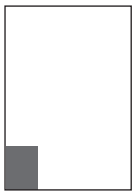
2sp: 92 x 84
s/w 99 Euro
2c 159 Euro
4c 189 Euro



1sp: 44 x 128
s/w 79 Euro
2c 99 Euro
4c 149 Euro



2sp: 92 x 62
s/w 79 Euro
2c 99 Euro
4c 149 Euro



1sp: 44 x 62
s/w 49 Euro
2c 69 Euro
4c 79 Euro

Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Technische Daten

Heftformat: 210 x 285 mm **Satzspiegel:** 190 x 260 mm
Druckverfahren: Bogen-Offset-Druck, Vier-Farb-Druck nach Euroscala mit hochpigmentierter Druckfarbe Novaspace K+E im Satinscreening Rasterverfahren

Druckunterlagen: Digitale Vorlagen per Datenträger oder E-Mail.
Zusätzlich ein Ausdruck oder ein Fax der Anzeige.
Schmuckfarben aus Euroscala generiert.

Digitale Übertragung von Druckunterlagen:
Vorlagen bitte als EPS-Datei oder PDF für CYMK separiert speichern, Schriften in Zeichenwege wandeln und alle verknüpften Dateien einbinden.
Anzeigen im Tiff-Format sollten mit 300 dpi aufgelöst sein und für eine Datenübertragung im JPG-Format komprimiert sein. Geringe Tonabweichungen können sich im Toleranzbereich des Druckverfahrens ergeben.
Angeschnittene Formate mit 5 mm Beschnittzugabe anlegen.

Anzeigenschluss: Anzeigenvorlagen bis zum 15. des Vormonats.
Plazierung: Auf Anfrage.
Beihefter und Beilagen: Preise und Auflage auf Anfrage.
Zuschläge für Umschlagseiten: U 4: 15%, U 2: 10%, U 3: 5%
Rabatte (Grundlage ist das Anzeigenvolumen innerhalb eines Abschlussjahres)
Malstaffel: ab 5 Anzeigen 5%, ab 10 Anzeigen 10%
Bei unveränderten Anzeigen: ab 5 Anzeigen 10%, ab 10 Anzeigen 20%

Ihre Ansprechpartner

Redaktion
hst · Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.) E-Mail hst@sieben-regional.de
hgs · Hans-Günther Scharf E-Mail hgs@sieben-regional.de

Anzeigen
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 8 21 43 E-Mail anzeigen@sieben-regional.de
Marion Dörrie Tel. (0 51 81) 280 222 E-Mail m.doerrie@sieben-regional.de

Layout
Godehard Wolski Tel. (0 51 81) 821 43 E-Mail gw@sieben-regional.de
Heiko Stumpe Tel. (0 51 81) 280 335 E-Mail hst@sieben-regional.de
Long Tran Tel. (0 51 81) 280 628 E-Mail lt@sieben-regional.de

Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR
Am Knick 5 · 31061 Alfeld (Leine) Tel (0 51 81) 280 222 Fax(0 51 81) 29 13
Internet: www.sieben-regional.de E-Mail: anzeigen@sieben-regional.de

Für die Durchführung der Anzeigen- und Beilagenaufträge gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften sowie die zusätzlichen Geschäftsbedingungen der Wolski, Stumpe & Partner Publishing GbR.

Online: www.sieben-regional.de

Besuchen Sie uns im Netz. Hier finden Sie den aktuellen Veranstaltungskalender mit Tipps und Trends für die Region und allen Hintergrundinfos, ausgewählte Reportagen können Sie auf unserer Homepage www.sieben-regional.de abrufen.

Schalten Sie Ihre Anzeigen bequem online.

Kleinanzeigenauftrag unter www.sieben-regional.de

Die April-Ausgabe der SIEBEN: regional ... liegt zum Mittwoch, 30. März 2005 vor.

Bitte reichen Sie uns Ihre Unterlagen wie Anzeigen, Termine, Texte und Fotomaterial bis zum 15. März ein.

Die nächste Ausgabe präsentiert Ihnen die
Highlights der Alfelder Informationsmesse vom 1. bis 3. April.

Etabliertes Messebau- und Werbeunternehmen

bietet Werbeagenturen, Internetagenturen, Werbemittelagenturen, Werbefotografen, Webdesignern, Designern, Innenarchitekten, Architekten, Landschaftsarchitekten, Künstlern, Grafikern, Digitaldruckereien, Druckereien, Verlagen usw. Verbundarbeit und Kooperation im gleichen Haus.

Optimale Präsentationsmöglichkeiten und komplette Infrastruktur sowie Logistik vorhanden.

MITGLIED IM: FAMAB

WEBER WERBUNG
KLUS 7–12
31073 DELLIGSEN
TEL.(0 51 87) 305-0
FAX(0 51 87) 305-66

Fehlentscheidungen und Vertrauensverlust

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich hätten sie längst wieder angepfiffen werden müssen, die Partien auf den Plätzen der Region. Die Witterung macht dem lokalen Fußball derzeit noch einen Strich durch die Mannschaftsaufstellung. Der wichtigste Mann auf dem Platz ist allerdings kein Spieler, sondern der Referee. Und zu den Entscheidungen des Unparteiischen gilt eigentlich der eherne Grundsatz: Der Schiedsrichter hat immer Recht.

Denn das vereinfacht die Sache auf die Spielfeld ungemein: Wird in einem Spiel eine strittige Szene gegen die eine Mannschaft entschieden, kann man fast sicher sein, dass der Mann in Schwarz die nächste unklare Entscheidung gegen die eben noch Begünstigten fällt. Und selbst wenn der Schiri in einer Begegnung spielentscheidende Fehler fabriziert, dann kann man sich berechtigte Hoffnungen machen, dass ein anderer Schiedsrichter in einer anderen Partie zu den eigenen Gunsten pfeift. So ist das nun mal mit der ausgleichenden Gerechtigkeit.

Dabei haben es die Männer in den entscheidenden Positionen wirklich schwer. Sie müssen immer auf Ballhöhe sein und ohne Wiederholungen in Zeitlupe die Situationen sekundenschnell beurteilen. Da ist es völlig normal, dass Spieler auch mal aufgebracht sind über offensichtliche Fehlentscheidungen und lauthals Protest einlegen. Allerdings wissen die erfahrenen Beobachter an der Seitenlinie: Bringt man den schwarzen Mann erst einmal gegen sich auf, hat man keine guten Karten mehr. Und überhaupt trägt die zwangsläufige zunehmende Verunsicherung der letzten Instanz nicht dazu bei, dass nach dem Abpfiff der sportlichen und sprachlichen Auseinandersetzung ein Ergebnis herauskommt, das halbwegs dem Spielverlauf entspricht.

Sie, liebe Leserinnen und Leser wissen längst, worauf wir hinauswollen: der Fall des Bundesligaschiedsrichters Robert Hoyzer wird auch auf den heimischen Fußballfeldern Auswirkungen haben. Der junge Mann hat vor allem auch außerhalb der Stadien Fehlentscheidungen getroffen, was sicherlich zu einem deutlichen Vertrauensverlust gegenüber den Respektspersonen führen wird, die auf den heimischen Bolzplätzen für Fairplay sorgen sollen. Am Ende dieser Betrachtungen steht eine simple Erkenntnis: Man kann eine gegnerische Mannschaft bezwingen, aber nicht den Schiedsrichter.

Nach Fußball ist die Formel 1 die Sportart, die die Nation am meisten in ihren Bann und vor die Bildschirme zieht. Ab dem 6. März werden wieder über 300 km/h schnelle Autos auf Rundkursen über den Asphalt brettern - alle auf der Jagd nach einem Deutschen in einem italienischen Auto. Egal für wie sinnvoll man diese Beschäftigung hält, die Welt des Motorsportes ist zweifellos für viele faszinierend. Die Formel 1 und ganz besonders die Marke Ferrari hat die Alfelderin Veneranda Zappone als Inspirationsquelle für ihre Modekollektion genutzt.

Wir hoffen, Ihnen wieder ein buntes, vielseitiges Magazin zusammengestellt zu haben, wünschen viel Spaß beim Lesen und: Lassen Sie sich in Ihren Entscheidungen nicht verunsichern!

Ihre SIEBEN:

Mode à la Zappone 4
Veneranda Zappone sorgt mit Mode für Aufsehen

Kabarett und Kino 7
Programm zum Internationalen Frauentag

Sonnige Hintergrundinformationen 8
Vortrag über Solartechnik bei der AIM

AIM mit großem Ausstellerspektrum 9
Vorschau auf die AIM Anfang April

Die längste Nacht des Jahres 10
Nichts wie hin! Die Nacht der Partysanen

Veranstaltungskalender 12
Die Termine im Monat März

Land & Leute 18
Ausstellung im Stadtmuseum

Partner & Co 19
Hilfe für Kinder und Jugendliche

NASA World Wind 20
DNA gewährt einen Blick auf die Erde aus dem Weltraum

Alfeld – eine Stadt für Familie, Arbeit 21
und Wohnen/Informationen der Stadt

Bitte nicht in der Pfeife rauchen! 22
Jörg Matthies stellt seine Cannabis-Maschine vor

KfW-Programm fördert Einbau 23
energiesparender Fenster

Afghanistan rückt näher 26
Alfelder Unternehmen im Bereich Völkerverständigung aktiv

Bloß nicht stehenbleiben 28
Insa Bloem berichtet aus Indien

Der neue Passat

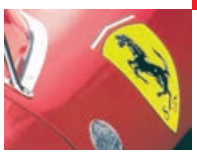
ab dem 11. März 2005 bei uns!

www. feddersen-automobile.de

demnächst Feddersen Automobile
Wiegand Automobile GmbH
Senator-Behrens-Str. 6
31061 Alfeld · **Tel (0 51 81) 85 02-0**
Bethelner Landstr. 31
31028 Gronau · **Tel (0 51 82) 91 36-0**

feddersen automobile

Mode à la Zappone



Wenige Dinge sind von einem so gewollten Wandel geprägt wie die Mode. Sie ist ein gigantischer Wirtschaftszweig, der weltweite Waren- und Geldströme in Gang setzt. Selbst wenn man nicht mit ihr gehen möchte, muss man sich mit ihr auseinandersetzen. Und wer top-modisch gekleidet sein will, kann dennoch ihr Opfer werden. Gewollt oder nicht, sie begegnet uns überall. Für die Alfelderin Veneranda Zappone ist Modedesign schon seit vielen Jahren ihr Traumberuf. Deshalb besuchte sie dreieinhalb Jahre eine Modefachschule in Hannover und schloss Anfang 2005 mit hervorragenden Leistungen ab. Wir stellen Ihnen die junge Frau und ihre Abschlusskollektion vor.

Veneranda ist zwar gebürtige Hannoveranerin, wuchs aber bis zu ihrem dreizehnten Lebensjahr in der italienischen Heimat ihrer Eltern auf. Ihr Vater Domenico übernahm vor zehn Jahren das Restaurant *Piccolo Mondo* am Alfelder Marktplatz. Seine Frau Teresa und die drei Kinder Antonio, Veneranda und Giovanna lebten zu dieser Zeit noch in der Region Molise in der von Flüssen, Seen, Bergen und Wäldern geprägten italienischen Provinz Campobasso. Nach ein paar Monaten in Alfeld entschieden die Zappones, es sei an der Zeit, mit der gesamten Familie in Deutschland zu leben.

„Wir Kinder konnten zu diesem Zeitpunkt noch kein Wort Deutsch“, erinnert sich die heute 21-jährige Veneranda. „Das war am Anfang für uns natürlich gar nicht so einfach.“ Doch durch den Schulbesuch besserte sich dies schnell. Die nötige Schlagfertigkeit erwarb sie sich zudem durch die Mithilfe im Piccolo Mondo, das ihre Eltern als klassischen Familienbetrieb führen. Dennoch: ihre Zukunft hat Veneranda nie im Bereich der Gastronomie gesehen. „Ich habe mich schon immer sehr für Kunst interessiert und von klein auf viel gemalt und gezeichnet. Auch die Mode hat mich schon immer begeistert. Deshalb habe ich eine Ausbildung zur Modedesignerin angefangen.“

Eine private Modeschule

Absolviert hat Veneranda diese Ausbildung in der privaten, staatlich anerkannten Berufsfachschule für Modedesign und Damenschneiderei fahmoda GmbH in Hannover. Die dreieinhalbjährige Ausbildung führt nach erfolgreichem Abschluss zum Erlangen des Schneider-Gesellenbriefs (Handwerkskammer Hannover) und zum Titel *geprüfter Modedesigner/ Modedesignerin* (Bezirksregierung Hannover). Da es sich um eine private Schule handelt, muss jede Schülerin und jeder Schüler für die Schulkosten selber aufkommen. Neben den klassischen Fächern wie Mathematik, Betriebswirtschaftslehre und Politik werden die Auszubildenden besonders an die praktischen Erfordernisse des Schneiderhandwerks herangeführt. **Deshalb stehen auch Nähen und Schnitt auf**

Schwägerin Gessica geht schon mal als Fotomodell zur Hand

Informationen zu handwerklich orientierter Schneiderausbildung und der staatlich anerkannten Ausbildung zum Modedesigner/-in unter www.fahmoda.de

dem Stundenplan. Mit Fächern wie Zeichnen und Grafik werden die künstlerischen Talente der späteren Modedesigner geschult und Ziel gerichtet unterstützt. Hinzu kommen die Vermittlung von industriellen Techniken wie CAD-Schnitt und –Entwurf. Um auf der fahmoda aufgenommen zu werden, müssen mit der Bewerbung eine Skizzenmappe eingereicht und ein Aufnahmetest bestanden werden: die Schule sucht sich ihre SchülerInnen selbst aus.

Die Abschlussarbeit

Für Veneranda bedeutete die Ausbildung bei der fahmoda ein Programm rund um die Uhr. Um 6.22 Uhr ging es mit der Bahn nach Hannover. Um 18 Uhr abends war sie wieder zuhause. Danach standen noch die Schularbeiten an und die Mithilfe im Restaurant. „In den letzten Monaten vor den Prüfungen habe ich dann allerdings nicht mehr im Piccolo Mondo gearbeitet, da ich mit dem Entwurf und dem Schneidern meiner Kollektion alle Hände voll zu tun hatte“, erinnert sich die fröhliche, frisch gebackene Modedesignerin.

Kein Wunder, denn das siebte und letzte Semester ist so gehalten, dass von den Absolventen alle bisher erworbenen Fähigkeiten einzusetzen sind. „Die schon in den ersten Semestern integrierten Inhalte wie Entwurfszeichnen, Kollektionsentwicklung und Kreativität werden in der großen Abschlussarbeit im siebten Semester zusammengeführt.“, informiert die fahmoda auf ihrer Internetseite. **Das Prüfungsthema lautete *Limited Edition.*** Übersetzt bedeutet das *begrenzte Auflage*. Dieses Oberthema galt es nun, mit Leben zu füllen. Was liegt für eine Italienerin, deren Vater zudem noch bekennender Ferraristi ist, näher, als sich ebenfalls modisch mit der italienischen Erfolgsautomarke auseinanderzusetzen? Veneranda: „Ferraris sind in der klassischen Signalfarbe rot lackiert, ihr Innenleben besteht aus edelsten Materialien, die Sitze sind aus rotem und schwarzem Leder. Diese Ästhetik der Ferrari Automobile habe ich in meiner Kollektion nachempfunden. Die Zielgruppe meiner Kollektion sind junge, lebensfrohe Menschen.“

Die Kollektion besteht aus fünf kompletten Outfits. Vor der Umsetzung hat Veneranda eine Trendanalyse durchgeführt, die sie zur Grundlage einer Trendprognose gemacht hat. In einer aufwendigen Präsentationsmappe (ebenfalls Gegenstand der Abschlussarbeit) sind diese Schritte ebenso schriftlich dargelegt wie ihre Inspirationsquelle, die Gestaltungsprinzipen, ein kostümgeschichtlicher Hintergrund sowie die Zielgruppe und der Marketingansatz. Natürlich fehlen auch die Zeichnungen der Modelle, eine Spezifizierung der verwandten Materialien und Stoffe sowie eine genaue Kalkulation der Modelinie nicht.

Passione Italiana

„Ich habe meine Kollektion *Passione Italiana* getauft“, erklärt Veneranda. „In ihr verbinde ich Farben, Schnitte und Stoffe, die in den vergangenen Jahren *trendy* waren, mit neuen Ideen und Kombinationsmöglichkeiten. Klassische Arbeitsoutfits werden zur Alltagsgarderobe. Gebrauchsartikel des Rennalltags habe ich als Applikationen verwendet: an der roten Lederjacke ein Gurtverschluss und schwarz-weiße Startflaggen auf der Jeans. **Die KFZ-Nummernschilder als Bundabschluss** am Faltenrock schaffen ein kontrastierendes Spannungsverhältnis zwischen femininer Mode und dem eher maskulinen Rennsport. Sie betonen den sportiven Charakter meiner Kollektion. Die tief sitzenden Hosen und Röcke, die zur Hüfte verschobene Taille der schmal geschnittenen, knielangen oder minikurzen Kleider im Mustermix schließen an den Trend der letzen beiden Jahre an.“ Von der Güte der von ihr in nächtelanger Arbeit selbst geschneiderten Kleider war Veneranda die ganze Zeit überzeugt. **Die junge Frau ist ehrgeizig** und glaubt an sich. Ein wenig Horror hatte sie aber vor der Präsentation der Kollektion vor dem Prüfungsausschuss. „Hätte ich die Kollektion auf italienisch vorstellen können, wäre das überhaupt kein Problem gewesen. So musste ich aber alles auf Deutsch vortragen und diese Sprache empfinde ich halt immer noch ein wenig als Fremdsprache.“ Ihre Sorge erwies sich als unbegründet: *Passione Italiana* fand ungeteilte Bewunderung und wurde vom Prüfungsausschuss mit der Note sehr gut bewertet.

Da kann man sich natürlich nur mit Veneranda freuen. Obwohl, eine Träne muss man bei dieser Freude dennoch im Knopfloch haben. Die Tage, in denen sie im elterlichen Restaurant leckere Pizzen und Pasta servierte, sind gezählt. **Sie wird Alfeld bald verlassen**, um irgendwo in Europa, wahrscheinlich aber in Italien, weitere Erfahrungen zu sammeln. Um für den europäischen Mode-Arbeitsmarkt noch besser gerüstet zu sein, wird sie deshalb bald einen vertiefenden Englischkurs belegen. Mehrere Bewerbungen sind losgeschickt, sehr positive Signale hat bereits ein Modebetrieb aus ihrer Heimatstadt Molise gesendet, der unter anderem für Dolce & Gabbana arbeitet. Ihr Ziel ist klar definiert: **„Ich möchte meine Kollektion eines Tages im Fernsehen sehen. Und laufen soll sie dort unter meinem Namen.“** Wir wünschen viel Glück dabei! (hgs)

Werner Weist
Maler-Fachbetrieb
Für die professionelle Umsetzung Ihrer Projekte
Besuchen Sie uns auf der **AIM 2005**
31061 Alfeld
Ravenstr. 27
Tel. (05181) 30 44
Fax (05181) 21 28
info@werner.weist.de
RAUMGESTALTUNG · CREATIVMALEREI · BODENBELÄGE · FASSADENGESTALTUNG · WÄRMEDÄMMUNG

Türen öffnen für die Kultur

Vorschau: Erstmalig in diesem Jahr Tage der offenen Ateliers in der Region Hildesheim

„Vielen Menschen Zugänge zur Kultur zu eröffnen und die qualifizierten Entwicklungsmöglichkeiten der regionalen Kulturlandschaft zu verbessern," ist für Hans-Jürgen Driemel, Leiter des KulturBüros des Landkreises und Stefan Könneke, Vorsitzender des NetzWerks Kultur und Heimat die Essenz dessen, was Kulturentwicklungsplanung für das Kreisgebiet Hildesheim bedeutet.

Am 30. und 31. Juli sowie abschließend am 6. August diesen Jahres werden eine Reihe von in der Region ansässigen Kunstschaffenden an je einem Tag zu einem Besuch in ihre Werkstätten/Ateliers/Präsentationsorte einladen. Dabei werden die Kreativen ihre künstlerischen Intentionen und Arbeitsweisen erläutern und auf Fragen der Besucher eingehen. Bei einer Tasse Tee oder ähnlichem dürfen dann auch Fragen gestellt werden.

Sommerprojekt des NetzWerks Kultur & Heimat: Einblicke in die Ideenwelt der Kultur.

Die drei Tage sind auf einzelne Regionen des Kreisgebietes verteilt. Am 30. Juli beginnen die „Tage des offenen Ateliers" im Südkreis (Alfeld, Diekholzen, Duingen, Freden, Gronau, Sibbesse). Am 31. Juli ist der Nordkreis (Algermissen, Elze, Giesen, Harsum, Nordstemmen, Sarstedt) dran und am 6. August der Bereich Börde-Vorharz (Söhlde, Schellerten, Lamspringe, Holle, Bockenem, Bad Salzdetfurth). Von jeweils 10 bis 18 Uhr können Interessenten dann zwischen den für sie geöffneten kulturellen Adressen nach Belieben zirkulieren. Ein entsprechendes Verzeichnis soll dabei helfen, einen individuellen Parcours zusammenzustellen.

Das KulturBüro des Landkreises freut sich über Anfragen interessierter Künstlerinnen und Künstler und leitet diese gerne weiter an die Projektgruppe „TdoA" des „Netzwerks Kultur & Heimat". Von dort kommt dann eine Einladung zu einem Informationsabend, bei dem das Projekt den (potentiellen) Akteurinnen und Akteuren noch einmal im Detail vorgestellt werden soll. Für Rückfragen steht Ihnen das KulturBüro unter der Tel.-Nr. 05121/309-341 oder

e-mail: Kultur@landkreishildesheim.de zur Verfügung.

PC-Service Gerwien
Ihr unabhängiger PC-Fachmann für Alfeld und Umgebung.
Erste Hilfe - Letzte Rettung
Sie haben ein Problem mit Ihrem PC? Ich bin Ihr Ansprechpartner bei PC-Problemen und PC-Fragen jeglicher Art. Vertrauen Sie meiner Kompetenz und der langjährigen praktischen Erfahrung*.
Vor-Ort-Service
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net
Druckerverbrauchsmaterial:
Tel. 05181 5940 Web: www.khg-shop.de
DSL, ISDN & Mobilfunk:
Tel. 05181 5940 Web: www.gerwien.net

PC-Service Gerwien
Tel.: 05181 5940
public@gerwien.net
www.gerwien.net
www.khg-shop.de
*Referenzen auf http://www.gerwien.net

Osterbasar

Die Kindertagesstätte „Schlesische Straße" im Stadtteil Steinköpfen veranstaltet einen Osterbasar. Am Sonntag, 6. März 2005 gibt es von 14 bis 17 Uhr Kaffee und von den Eltern selbstgemachte Torten, für die Kinder Kakao und kalte Getränke. An den Basarständen können von Hobbybastlern hergestellte Dinge erworben werden. Für die Kinder werden zahlreiche Spiele angeboten oder sie können sich schminken lassen. An diesem Tag steht die Kindertagesstätte an der Schlesischen Straße allen Interessierten offen.
Infos: (0 51 81) 63 86

Das Alter hat viele Gesichter

„Im Herzen jung – Menschen über 100" Fotoausstellung in der Galerie des Fagus-Werkes noch bis zum 14. März

Peter Simon (links) mit Heinz Mundhenke, einem der portraitierten Hundertjährigen und dessen Lebensgefährtin Sonja Fuchs.

Die Fotografien von Peter Simon sind sehenswert - aus künstlerischen wie aus inhaltlichen Gründen. Denn sie zeigen ein Bild von einem erfüllten Alter. Die Jahre haben Falten in die Haut der Hunderjährigen gegraben und sie wirken dadurch weise und erfahren.

Die Menschen in Peter Simons großformatigen Schwarzweißfotografien wirken zufrieden und vital. Kaum zu glauben, dass sie alle über 100 Jahre alt sind. Doch das ist das Prinzip dieser Fotoserie, an der Peter Simon immer noch arbeitet.

Fast ein ganzes Jahrhundert haben seine Modelle erlebt. Davon erzählen diese Gesichter in einer Sprache, die Jeder auf eine persönliche Weise versteht. Respekt vor älteren und alten Menschen ist eine fast zwangsläufige Reaktion beim Betrachten der Simonschen Fotografien.

Diese Ausstellung der Volkshochschule Hildesheim ist der Auftakt einer Veranstaltungsreihe zum Thema „Alter(n) - eine Herausforderung". Weitere Informationen erteilt Birgit Krauß, Programmbereichsleiterin für „Politik, Gesellschaft, Umwelt" unter der Telefonnummer (05181) 704-239. *(hst)*

Die Ausstellung „Im Herzen jung - Menschen über 100" ist noch bis zum 14. März 2005 in der Galerie des Fagus-Werkes im Ausstellungsgebäude (ehemaliges Trockenhaus) zu sehen.

Fotos: lps, H. Stumpe

Am 6. März im Fagus-Werk und am 7. März in der Kinowelt

Kabarett und Kino zum Internationalen Frauentag

Am **6. März** um 19 Uhr wird im Ausstellungsraum des Fagus-Werkes die Kabarettistin Mechthild Kerz aus Hannover mit einem abwechslungsreichen Programm aufwarten. Am Klavier wird sie von Matthias Köninger begleitet. Mechthild Kerz erhielt ihre Gesangsausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik Heidelberg/Mannheim. Die Sopranistin vervollständigte ihre Lehrzeit durch Meisterkurse unter anderem bei Gérard Souzay, Anna Reynolds, Kurt Widmer, Brigitte Fassbaender und Jassica Cash.

Auftritte als Lied-, Konzert- und Oratoriensängerin führten sie ins In- und Ausland. Ihre pädagogische Tätigkeit übte sie beispielsweise an der Hochschule für Musiktherapie in Heidelberg aus, als Stimmbildnerin der Landesjugendchöre Baden-Württembergs und Niedersachsens sowie an der Hochschule für Kulturpädagogik in Hildesheim. Seit 1993 ist Mechthild Kerz Gesangsdozentin an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Ihre Liebe zum Kabarett entdeckte sie bereits während ihres Studiums. Ende 2003 trat Mechthild Kerz erstmalig mit ihrem eigenen Programm: „Aus den Leben einer Frau“ auf und sorgte prompt für ausverkaufte Vorstellungen.

Matthias Köninger absolvierte ein Studium der Musiktherapie in Heidelberg, Hauptfächer Klavier und Gesang. Er arbeitete als Musiktherapeut am Pfalzklinikum für Psychiatrie und Neurologie, Klingenmünster und lebt heute mit seiner Familie als selbstständiger Komponist, Pianist und Sänger in Braunschweig. Matthias Köninger komponierte für Film, Theater und Rundfunk, so zum Beispiel für diverse Produktionen der „Sesamstraße“, „Mats und Miranda“ (2002) und „Antonias Werkstatt“, einer achtteiligen Serie (2002). Im Bereich Werbung komponierte er für Daimler-Chrysler und Abbott Laboratories. Er schrieb die Musik zu Theaterproduktionen für Kinder, unter anderem für „Menschenskinder“ im Theater Turm, Stuttgart, „Tim sucht Struppi“ im Ernst Deutsch-Theater Hamburg, „Hallo Lucy“ in Schmidt´s Tivoli in Hamburg und war beteiligt an dem Hörspiel „Kauf Dir doch ne Tüte Deutsch“. Als Pianist und Sänger gehört er seit 1996 dem Duo „Extra2“ an und ist seit 1998 Arrangeur und Sänger der Neo-Swing-Formation „Rhumba-Kartell“.

Eintritt: 12 Euro, erm. 10 Euro

Am **7. März** um 19 Uhr wird in der Kinowelt Alfeld in Kooperation mit dem Seniorenbüro, der Kinowelt Alfeld und der Frauenbeauftragten der Stadt der Film „Ein Licht in meinem Herzen“ gezeigt.

Der Film zeigt Mildred (Gena Rowlands), deren Leben zusammengebrochen ist: Ihr Mann hat schon vor einigen Jahren das Zeitliche gesegnet. Ihr Sohn ist seit langem selbst glücklich verheiratet, nun überwirft sie sich Hals über Kopf mit ihrer 18-jährigen Tochter Anna Mary Margaret (Moira Kelly), worauf diese wutentbrannt Mutters Haus verlässt. Zurück bleibt nun eine wirklich allein stehende Frau um die 60.

Neuen Sinn scheint ihr Leben zu bekommen, als eine Nachbarin (Monica Tomei) eine Tagesmutter für ihren sechsjährigen Sohn J.J. (Jake Lloyd) sucht. Der stellt zwar so einiges an, bringt aber auch wieder den gewünschten Schwung in Mildreds Leben. Und auch in Sachen Liebe geht´s bergauf, als sie den Trucker „Big Tommy“ (Gerard Depardieu) kennen lernt.... *(red/hst)*

Eintritt: 4 Euro, ein Glas Sekt 0,50 Euro

Sonnige Hintergrundinformationen

Vortrag über Solartechnik bei der AIM
Raum-, Zeit und Kostenvorteile für Hauseigentümer

Während der Alfelder Informationsmesse lassen sich Interessierte gerne von Fachpersonal beraten. Darüber hinausgehende Informationen im Bereich Solartechnik erhalten sie bei einem Vortrag am Sonnabend, dem 2. April 2005 um 15 Uhr in der BBS-Aula.

Erstmals bietet in diesem Frühjahr ein Remscheider Unternehmen eine besonders kompakte Komplettlösung für die Warmwasserbereitung an, die Solar- und Gas-Brennwerttechnik kombiniert. Die gesamte Technik lässt sich problemlos zum Beispiel in einer Dachnische unterbringen. Das war mit konservativer Gerätetechnik bislang nicht möglich. Der auroCOMPACT benötigt nur eine Stellfäche von 0,5 Quadratmetern bei 1,70 m Höhe. Kein anderes Gerät auf dem Markt erreicht nur annähernd diese Maße. Für den solaren Warmwasserkomfort sind außerdem nur vier Quadratmetern Kollektorfläche erforderlich.

Darüber hinaus bietet die jetzt erstmals mögliche Installation der Gerätezentrale unter dem Dach wesentliche Zeit- und Kostenvorteile: Durch die kurzen Wege zum Sonnenkollektor ist die Montage besonders schnell und damit kostengünstig. Außerdem sind alle wichtigen Gerätekomponenten der Solartechnik wie Solarpumpe, Manometer, Volumenstrombegrenzer und Thermostatmischer bereits im Heizgerät vormontiert. Der Solarregler ist schon integriert worden und der Speicherfühler ist ebenfalls angeschlossen. Ein hydraulischer Abgleich mit der Heizung entfällt vollständig. Auch dadurch wird Installationszeit und somit bares Geld gespart.

Noch günstiger wird es, wenn die von Bund und Ländern zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Einbau umweltfreundlicher Technologie genutzt werden. Grundsätzlich gilt: Je umweltfreundlicher die neue Heizung und je umfassender die Maßnahmen zur CO^2-Minderung sind, desto mehr finanzielle Zuwendungen fließen von Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern in die neue Anlage. Neben der Direktförderung für die Kollektorfläche werden zinsgünstige Darlehen durch das KfW-Kreditprogramm angeboten. Eine aktuelle und vollständige Übersicht über Förderprogramme von Bund und Ländern finden Sie unter www.vaillant.de

Das System auroCOMPACT basiert auf einer erfolgreichen Geräteserie der besonders umweltschonenden, mit dem Blauen Engel ausgezeichneten-Brennwerttechnik. Es eignet sich auch als ausbaufähige Zukunftslösung, denn wenn aktuell noch kein Sonnenkollektor installiert werden soll, kann das Produkt auch als reines Brennwertgerät betrieben und später mit einem Sonnenkollektor nachgerüstet werden. Es vereint ein Brennwertheizgerät mit einem 150 Liter Solar-Schichtladespeicher in einem kompakten Gehäuse. Dadurch steht ein hoher Wärmekomfort jederzeit zur Verfügung – auch dann, wenn die Solarenergie einmal nicht den Bedarf decken sollte. *(red)*

Das erste Solar-Kompaktgerät, das auch als Dachzentrale und / oder in Nischen eingesetzt werden kann, bietet Hausbesitzern jetzt wesentliche Raum-, Zeit- und Kostenvorteile.

Weitere Informationen werden bei dem Vortrag während der AIM am 2. April 2005 um 15 Uhr in der BBS-Aula gegeben.

Kulturelle Kleinigkeiten

Märchenhafte Geschichten im Tortissima

Längst hat es sich in Autorenkreisen herumgesprochen: an jedem ersten Dienstag im Monat veranstaltet Heide Glabisch, die Inhaberin vom Tortissima am Weinberg in Röllinghausen „Kulturelle Kleinigkeiten“.

Dort werden dem Publikum besinnliche wie auch heitere Texte von bekannten und weniger bekannten Schriftstellern geboten, sowie Gesangsabende und andere Darstellungen von Künstlern. Heide Glabisch ist offen für jede Anfrage, ist jedoch über Monate hinweg schon ausgebucht.

Am 1. März wird die Gronauer Autorin Elvira Reck das Publikum ab 19 Uhr mit märchenhaften Geschichten aus eigener Feder verzaubern. Der Eintritt beträgt 2 Euro. *(er)*

Fotos: Archiv

AIM 2005 mit großem Ausstellerspektrum

Veranstalter der Alfelder Informationsmesse rechnen Anfang April wieder mit rund 25.000 Besuchern

Vom 1. bis 3. April 2005 öffnet die Alfelder Informationsmesse (AIM) wieder ihre Pforten. Zu einem großen Event für Besucher und Aussteller soll die Veranstaltung in den Berufsbildenden Schulen auch in diesem Jahr werden.

Auf der AIM verbinden sich Unterhaltung und Informationen in idealer Weise.

Im zweijährigen Rhythmus hat sich die AIM seit 1983 als Präsentationsplattform für das heimische Gewerbe etabliert. Darüber hinaus bietet sie den Besuchern geballte Informationen und damit die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit ein Bild über das vielfältige Angebot in der Region Alfeld zu machen. Auf der diesjährigen Leistungsschau wird es Neuheiten und Altbewährtes aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe sowie Kultur und Umwelt geben. Insgesamt 115 Aussteller erwarten die Organisatoren der Biel, Dreyer, Hansmann GbR.

Drei Tage hat die Messe geöffnet, und die Ausstellungsleitung rechnet auch in diesem Jahr wieder mit rund 25.000 Besuchern aus der Stadt und dem weiten Umland. Die Aussteller kommen hauptsächlich aus den Bereichen Handel und Handwerk. Nahezu alle erdenklichen Produkte und Dienstleistungen werden wieder auf der AIM zu finden sein: die neuesten Automobilmodelle ebenso wie das größte Motorrad der Welt. Das Sanitär- und Heizungshandwerk wird mit einem umfangreichen Informationsstand ebenso vertreten sein wie Anbieter von HiFi-Geräten oder Kaminen. Auch Vereine und Institutionen werden sich wieder der Öffentlichkeit präsentieren.

Fotos: Archiv H. Stumpe

Besonders sehenswert sind auch die Modenschauen auf dem Laufsteg in der Mensa – Kinder- und Erwachsenenkleidung wird gleichermaßen vertreten sein. Auf der AIM wird also für keine Altersgruppe Langeweile aufkommen. Neben den Informationsveranstaltungen an den Ständen wird in der Aula der BBS ein Vortrag über den Einsatz von Solarenergie gehalten werden, organisiert von der Badwelt Alfeld GmbH.

Allein schon die Gastronomie ist für viele AIM-Gäste immer wieder einen Besuch wert. Im Außenbereich finden sich Grillspezialitäten und kalte Getränke, während im Inneren auf jeder der fünf Etagen köstliche „fingerfood" den Appetit anregt. Kaffee und Kuchen gibt es gleich an mehreren Stellen, wobei die Erdbeertorte von Biels bereits einen legendären Ruf genießt. Den zweiten kulinarischen Schwerpunkt bieten italienische Köstlichkeiten, die als Stärkung bei diesem „Informationsmarathon" dienen.

Die AIM wird am Freitag, dem 1. April 2005 um 11 Uhr von Lutz Stratmann, dem niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur, eröffnet. Auch die maßgeblichen Vertreter aus Politik und Verwaltung werden dabei sein. Die Messe ist am Freitag von 12 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend und Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. *(hst)*

ADAC REISEN Urlaub mobil

Haben Sie Lust auf Urlaub?

USA Kanada

Flug & Campmobil USA
Flug ab/bis Deutschland mit British Airways, z. B. nach Los Angeles, Anreise zum Flughafen, Transfers, 13 Tage El Monte RV Campmobil Kat. MH25 inkl. unbegr. Meilen, Camping-Ausstattung, Versicherungen, Steuern, ADAC-TourSet, Straßenatlas, bei Belegung mit 4 Pers.
pro Person ab € 1.189

Flug & Autotour „Klassisches Kanada"
Flug ab/bis Deutschland mit British Airways nach Vancouver, Anreise zum Flughafen, 20 Übern. in Hotels, Fährfahrt durch die Inside Passage, u.v.m., pro Person im DZ ab € 2.143

Mietwagen zur Tour
Alamo, Kat. EC inkl. Paket B ab € 537

Beratung und Buchung

FIRST REISEBÜRO
TUI LEISURE TRAVEL GmbH
Leinstraße 32, 31061 Alfeld/Leine
Tel. 05181 5051, Fax 82172
1014@firstreisebuero.de

Mit Sicherheit mehr vom Urlaub

ADAC Reisen

Die SIEBEN: präsentiert die längste Nacht des Jahres

Aktuell: Am 26. Februar 2005 machen Partysanen Alfeld „unsicher“

Acht Locations, sechs Live-Bands und fünf Mottoparties stehen auf dem Programm. Dazu gibt es fünf Freigetränke, einen Shuttlebus mit Animation sowie mehrere Bonusangebote – und das alles mit einem Ticket.

Die „Nacht der Partysanen“ erfreute in den letzten drei Jahren in Alfeld tausende Besucher. Das jährliche Event hat längst Kult-Status erreicht und wird auch überregional wahrgenommen.

Im Vordergrund steht für den Veranstalter Oliver Schwartz dabei nicht der finanzielle Gewinn: „Es geht um die Gemeinschaft der Alfelder Party-Locations und um ein Miteinander“. Alle Veranstaltungsorte und Teilnehmer haben sich deshalb auf minimale Aufwandsendschädigungen und ein maximales Partyangebot zugunsten aller Besucher geeinigt. Dadurch wurde es möglich, das „All-Inclusive-Ticket“ in diesem Jahr für nur 8 EURO anzubieten.

Als Locations sind das Treff, das Ratsbrauhaus, Annas Alte Liebe, Anno Tobak, die Discothek SOUND-CUBE, das Tanzstudio Pattke, McDonalds und Biels mit dabei. Alle haben sich für diese Nacht besondere Mottos ausgedacht: „Alfeld rockt goes NDP“, eine Après-Ski-Party, eine 70er-Jahre-Flower-Power-Woodstock-Revival-Party, eine Caribbean-Cocktail-Night, die Rocky-Horror-Freak-Show, Pattkes Dancenight, Buy-One-Get-One-Free oder das berühmte Partysanen-Katerfrühstück.

Dabei ist der Wechsel der Locations angesagt – wer irgendwo „versackt“, verpasst garantiert viel Spaß. Damit niemand weite Strecken zurücklegen muss, hat das Partysanen-Komitee wieder den Shuttlebus in Betrieb genommen. Alle 15 bis 20 Minuten kommt er an den Haltestellen vorbei und lädt die Partypeople ein, um sie gleich darauf an einer anderen Feierstätte abzuliefern. Haltestellen sind an der Kreissparkasse (beim neuen Kreisel), am SOUND (Hannoversche Straße), auf dem Wendeplatz vor McDonalds (Alfeld/Limmer West) und an der Haltestelle Bismarckstraße beim Hallenbad. *(red/hst)*

Infos: Oliver Schwartz
Tel.: 0172 / 5627326
www.dienachtderpartysanen.de

Fotos: Archiv

Die Marke der Profis für Zuhause

STIHL-Motorsägen sind weltweit die Nummer 1 Tipps vom Grünen Warenhaus

Ganz gleich, was Sie auf Ihrem Grundstück vorhaben: Ihre STIHL wird all Ihren Anforderungen an Leistung, zuverlässiger Handhabung durch optimale Ergonomie und ein niedriges Gewicht gerecht. Denn es sind immer wieder clevere Ideen und handfeste Innovationen wie zum Beispiel der STIHL ErgoStart oder die Kettenschnellspannung, die echte Vorteile für Ihre Arbeit bringen.

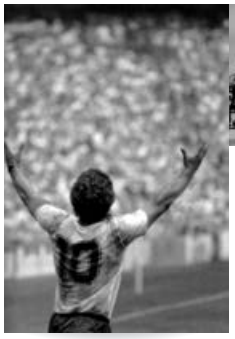
Bäume fällen, Holz machen ... aber halt: Es muss ja nicht immer Kleinholz sein! Denn mit Ihrer STIHL können Sie sich auch ganz kreativ betätigen. Bauen Sie einen Nistkasten, einen Blumentrog oder rustikale Sitzgelegenheiten. In diesem Heft finden Sie die Bauanleitungen dafür! Als Material eignen sich besonders witterungsbeständige Nadelhölzer wie Lärche, Douglasie oder Kiefer.

Wichtig: Sägearbeiten, verlangen Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge, große Vorsicht und die richtige Schutzausstattung. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung. Im Zweifelsfalle sollten Sie Ihren STIHL Fachhändler fragen. Er wird Sie gerne beraten.

Ihre Sicherheit bei der Arbeit und im Umgang mit der Motorsäge ist ein Hauptthema der täglichen

Entwicklungsarbeit; Ihre STIHL Motorsäge selbst verfügt über speziell entwickelte Sicherheitskomponenten. Aber denken Sie daran, bevor Sie loslegen: Persönliche Schutzkleidung und passendes Zubehör können eine vorsichtige und sichere Arbeitsweise nicht ersetzen.
Also: Bitte erst lesen, dann sägen!
Die richtige Arbeitskleidung: 1. Prüfen Sie Ihre Schutzkleidung vor Arbeitsbeginn auf Vollständigkeit und perfekten Sitz. 2. Die Kleidung muss zweckmäßig sein, darf nicht behindern und sollte eng anliegen. 3. Tragen Sie eine Hose mit Schnittschutzeinlage oder einen Vorderbeinschutz sowie Schutzschuhe mit griffiger Sohle, Schnittschutz und Stahlkappe. 4. Gesichtsschutz und Schallschutz, z.B. Gehörschutzkapseln, nicht vergessen! 5. Ziehen Sie feste Handschuhe an, möglichst aus Chromleder. Hinweis: STIHL bietet ein breites Programm für Ihre persönliche Schutzausstattung. Fragen Sie Ihren STIHL Fachhändler.

Beratung und Verkauf:
Grünes Warenhaus am Bahnhof, Alfeld.
Telefon (05181) 812 19.



Eine Ausstellung des Goethe-Instituts und MAGNUM PHOTOS liefert einen offiziellen Vorgeschmack auf die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland:

Weltsprache Fußball

Die Fotoausstellung „Weltsprache Fußball“ wird vom 27. Februar bis 3. April 2005 im Museum für Fotografie in Braunschweig gezeigt. Vom Goethe-Institut in Kooperation mit der renommierten Agentur MAGNUM PHOTOS erstellt, wurde das Projekt als Beitrag des offiziellen Rahmenprogramms zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 aufgenommen.

Die Deutschlandtournee dieser Präsentation wird in Braunschweig ihre Premiere haben. Im Sinne des Mottos „Die Welt zu Gast bei Freunden“ soll gezeigt werden, dass Fußball ein weltumspannendes Faszinosum ist, das weder nationale noch kulturelle Grenzen kennt. Die Aufnahmen so namhafter Fotografen wie Henri Cartier-Bresson, Abbas, Martin Parr oder Herbert List bieten einen Streifzug durch die Welt des runden Leders.

Völkerfreundschaft, Fairness, Geschlechterrollen, Kommerzialisierung, Religion… Fußball ist ein völkerverbindendes Spiel, das am Strand von Brasilien, in den Hinterhöfen von Moskau und auf den Dorfplätzen von China Begeisterung auslöst. Die Aufnahmen zeigen in außerordentlicher Qualität vor allem die Spielfreude abseits des kommerziellen Fußballs, genau dort, wo sie zur Wahrhaft verbindenden „Weltsprache Fußball“ wird. *(hst)*

Eröffnung: Sonntag, 27. Februar 2005, 15 Uhr. Die Bilderschau läuft bis zum 3. April.
Infos: www.photomuseum.de

Familienfreizeit über Himmelfahrt:

„Wenn Kinder eigene Wege gehen...“

Über Himmelfahrt bietet das Diakonische Werk Hildesheimer Land vom 5. bis 8. Mai eine Freizeit für Familien und Alleinerziehende mit Kindern im Alter von vier bis 14 Jahren an. Das Thema: „Wenn Kinder eigene Wege gehen...“ Was wollen Eltern ihrem Nachwuchs mit auf den Weg geben? Wie waren die eigenen Kindheitserlebnisse? Wie kann der Weg durch die unterschiedlichen Lebensabschnitte wie Kindergarten, Schule oder Pubertät gelingen?

An diesen und weiteren Fragestellungen wird ernsthaft, aber auch spielerisch gearbeitet. Familienfreizeit heißt darüber hinaus, gemeinsam als Familie mit anderen Familien freie Zeit zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Spaß zu haben, Neues zu entdecken. Die Freizeit findet auf dem Evangelischen Jugendhof Sachsenhain in Verden statt. Der Jugendhof liegt in einem Ensemble alter Fachwerkhäuser und verfügt über ein weitläufiges Außengelände.

Die Kosten betragen inklusive Vollpension, Übernachtung, Programm und Kinderbetreuung für Erwachsene 95 Euro und für Kinder 35 bis 55 Euro. Anmeldungen sind ab sofort möglich. *(red/hst)*

Weitere Informationen und Anmeldungen im Diakonischen Werk Hildesheimer Land, Kirchplatz 1, 31008 Elze, Telefon (0 50 68) 55 68.

Nordic Walking Gesundheitssport

... die richtigen Stöcke
... die richtige Bekleidung
... die richtigen Schuhe
... die richtige Technik

MAGNUS sport Nordic Walking Team

Unser NW Team berät Sie gern und steht für Compact- oder Komplett-Kurse bereit:

PRO TOUCH 39,95
N Walkingstöcke 7,0
mit carbon composit shaft
echter NW Schlaufe u. Pads

asics 74,95
Walkingschuh „Discovery“
mit GEL Dämpfung und
robuster Sohle für sicheren Tritt

exel 79,95
N Walkingstöcke „Trainer“
mit ergonomischen Griffen
und dank Carbon Shaft
besonders gelenkschonend

POLAR 39,95
Fitness-Uhr F2 IS
individuell einstellbare Zielzone
mit Alarm. Extra große Anzeige
der EKG-genauen Herzfrequenz

Im März jeden Samstag Schnupperkurse! Informationen bekommen Sie im Sporthaus!

FREITAG, 25.2.

Kabarett
20.00 h Weltbühne Heckenbeck, bei Bad Gandersheim
Gregor Lawatsch - Ein deutsches Herz. VVK (05563) 999991, Mi 14-16 Uhr, Do, Fr 10-13 Uhr.
Verein für KuK e.V.

The Musical Starlights
20.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
VVK (05151) 200888.
Porta Konzerte

10 Jahre Siggi & Raner
20.00 h Vier Linden, Hildesheim
„... na sicher!" - Tour 2005. Eintritt 17 Euro VVK (05121) 131901.
Kunst & Kultur Vier Linden e.V.

Wer hat Angst vor Virginia Woolf
20.00 h Theater, Hameln
Schauspiel mit dem Landestheater Detmold.
Theater Hameln

Jazz-Club - Cminologoy
20.00 h HefeHof 29, Hameln
Vocal Jazz, Jazzstandards, Pop, Soul, Latin...
‚Lalu'-Traumfabrik

Operette
20.00 h Gymnasiumsaula, Alfeld
Wiener Blut. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703-111.
Kulturvereinigung Alfeld e.V.

The European Swing Trio
21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim
Swing, Bebop & Bossa Nova. VVK Hildesheimer Allgemeine Zeitung.
Cyclus 66 e.V.

SAMSTAG, 26.2.

Die Nacht der Partysanen ganz Alfeld
Es geht wieder rund! Zum nunmehr dritten Mal ist das Partyvolk aufgefordert, die Locations der Leinestadt zu rocken. Lesen Sie auch in dieser Ausgabe und unter www.dienachtderpartysanen.de
diverse Alfelder Locations

Benefiz-Konzert
20.00 h Aula des Gymnasiums, Alfeld
Lions Club Alfeld

Liederjan
21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim
Die frische Brise aus dem Norden. Liederjan: norddeutsch, niederträchtig und nonchalant. VVK Hildesheimer Allgemeine Zeitung.
Cyclus 66 e.V.

SONNTAG, 27.2.

Jazzfrühschoppen
11.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad
Dieter Kropp & The Fabulous Barbecue Boys - Traditional American Style Blues.
Kulturamt Stadt Salzgitter

MONTAG, 28.2.

Die drei ???
20.00 h Brunsviga, Braunschweig
Das Vollplaybacktheater präsentiert: Die drei ??? und die singende Schlange - Folge 25 live. VVK (05303) 3060.
Undercover Entertainment

DIENSTAG, 1.3.

Kulturelle Kleinigkeiten
19.00 h Tortissima - Jägerhaus am Weinberg, Röllinghausen
Märchenhafte Geschichten - die Gronauer Autorin Elvira Reck liest aus ihren Werken. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Tortissima

Mein Leben ist ein Fluss
19.30 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
Eine schöne Geschichte vom Sterben: Ann, eine junge Mutter erfährt, dass sie sterben wird. Sie verfasst eine Liste, um ihr Nachleben vorzubereiten und endlich zu tun, was sie bislang verpasst hatte ... Auch am 7. März und 9. April. Karten unter (05121) 33164.
KulturFabrik e.V.

Am offenen Herzen
20.00 h Theater, Hameln
Musikalische Notaufnahme, mit dem Theater im Rathaus, Essen. Karten unter (05151) 916-220 und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

MITTWOCH, 2.3.

Vortrag
16.00 h Orientierungsstufe, Alfeld
„Bedroht uns der Islam?", Referent: Alfred Müller, CJD Elze.
Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Sandkunst - Teil 1
18.00 h St. Jakobi, Hildesheim
Kunstwerk von Bernhard Wimmer wird enthüllt. Eine 2,15 m hohe Stele aus steinhartem Sand wird bis Ende Mai zu sehen sein. Öffnungszeiten täglich (außer Dienstag) von 11 bis 19 Uhr, Sonntag von 15 bis 18 Uhr.
Citykirchenprojekte

Club VEB Konzert
21.00 h KuFa Löseke, Hi-heim
Kuhrhaus + Sidekick Lupchen & The Bad Generation. Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 3.3.

The ReBeatles
20.00 h Aula des Gymnasiums, Alfeld
Live und in Farbe - ganz dicht am Original: The ReBeatles als Liveband, ergänzt durch Filmbeiträge der „Deutschen Wochenschau" über die Höhepunkte der Beatles-Ära von 1962 bis 1970 - moderiert von Matthias Sievert. VVK in Alfeld im Bürgeramt, Delligsen: Schreibwaren-Toto-Lotto Tiedge, Lamspringe: Spielwaren Müller, Gronau: Samtgemeinde. Tel. VVK (05181) 703111.
Aktiv Event Ltd.

World of Orient
20.00 h Yemen Pavilion, Expo Park, Hannover
Internationales Festival für orientalischen Tanz, Musik und Kultur; von Do 03. bis So 06. März 2005. Karten & Infos unter (0511) 873565 und www.world-of-orient.de
Asmahan El Zein / Nasra Eid

Polnische Kammerphilharmonie
20.00 h Stadttheater, Hi-heim
Die Polnische Kammerphilharmonie gilt als erste Adresse für renommierte Solisten. VVK (05121) 3427 und an der Abendkasse.
Kulturring Hildesheim

FREITAG, 4.3.

Romeo & Julia
20.00 h TAB, Theater, Hameln
frei nach William Shakespeare, Karten unter (05151) 916-220, und www.theater.hameln.de
Theater Hameln

Blues in der KniKi
20.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad
Johnny Roger & Gregor Hilden Band - Get That Soul! VVK 11 Euro, Abendkasse 14 Euro. VVK (05341) 8393436 oder 3916.
Kulturamt Stadt Salzgitter

Kabarett
20.00 h Glashaus, Derneburg
Die Steptokokken - „Bacterial World". Zwei zu menschlicher Größe mutierte Bakterien mit Tüllhut und Kunstrasenkleid tanzen in eineinhalb Stunden um die Welt, dass es einem mikro-

Embutido
26.2. Clubbühne Treff

Foto: Archiv

und makrokosmisch schwindeln kann. Eintritt 12. Euro. Auch am Samstag, 05. März um 20 Uhr.
Das Glashaus

Blue Moon
20.00 h KuFa Löseke, Hi-heim
Levander & Greve - „...wüst gesungen, voll verspielt...“.. VVK (05121) 75094-51.
KulturFabrik e.V.

SAMSTAG, 5.3.

Flohmarkt
9.00 h Hackelmasch, Alfeld
Bis 18 Uhr. Infos unter (05181) 23779.
E.H.A.-Veranstaltungen

Baby-Basar
14.00 h Mensa der BBS, Alfeld
Bis 16 Uhr.
Handke

Babybasar
14.00 h Kindergarten, Föhrste
Mit Kaffee und Kuchen. Bis 16.30 Uhr.
Ev. Kindergarten Föhrste

Ausstellungseröffnung
16.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Die Acryl-Bilder von Anke Brandes zeigen in expressiven Farben Landschafts-, Blumenmotive und Aktstudien. Geöffnet bis zum 28. März 2005.
Das Glashaus

Hexen, Heiden, Heilige
20.00 h Lalu, HefeHof, Hameln
Sagen und Legenden jenseits des Leinetals, mit dem theater am berg. Karten unter (05151) 916-220 und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

Horizonte 2005
20.30 h Beim Esel, Einbeck-Sülbeck
Anne Wylie Band feat. Helge Norbakken (perc.). Die Musik der Anne Wylie Band schägt Brücken zwischen Mystik und Tradition der Keltischen Vergangenheit. VVK (05561) 82562.
Initiative Kunst & Kultur Northeim e.V.

Robert Johnsen& Robben Ford
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Open Session.
Cyclus 66 e.V.

SONNTAG, 6.3.

Deisterwanderung
9.00 h Parkplatz AOK/KSK, Alfeld
Ca. 14 bis 16 km, Verpflegung aus dem Rucksack. Führung: Marlis Teiwes.
NaturFreunde Alfeld e.V.

Spielzeugmarkt
11.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln
Bis 16 Uhr.
Reinhard Langner

Konzertbrunch
11.00 h Glashaus, Derneburg
Selamat Jalan - das sagt man in Indonesien, wenn man einem Freund eine gute Reise wünscht. Eine musikalische Reise durch Europa und durch die Jahrhunderte.
Das Glashaus

Ballade von Norbert Nackendick
15.00 h Theater, Hameln
Ein musikalisches Märchen für Kinder, mit dem Stadttheater Hildesheim. Karten unter (05151) 916-220 und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

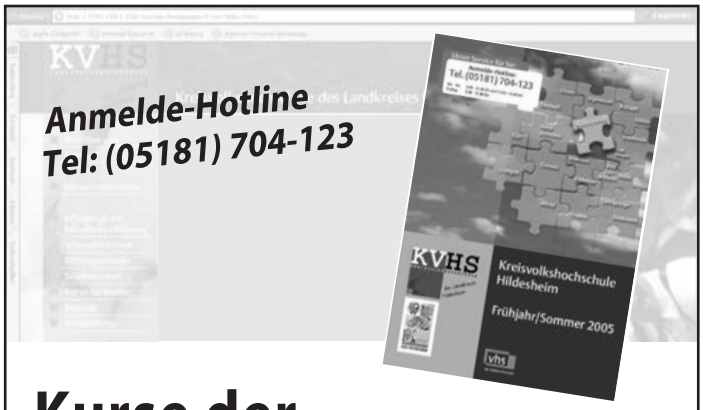
Kein Sonntag wie jeder andere
15.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad
Tom Sawyer & Huckleberry Finn, für Kinder ab 6 Jahren.
Kulturamt Stadt Salzgitter

Benefizkonzert
17.00 h St. Nicolai-Kirche, Alfeld
zugunsten der Flutopfer in Südost Asien. In Zusammenarbeit mit der Chorgemeinschaft Langenholzen, der Kulturgemeinschaft Hörsum und dem Kammerorchester der Musikschule Alfeld. Die Spenden der Gäste werden an eine Hilfsorganisation überwiesen.
Chorgemeinschaft Langenholzen / Kulturgemeinschaft Hörsum / Musikschule Alfeld

Milva
20.00 h AWD-Hall, Hannover
All meine Lieder von Liebe. Auf ihrer letzten großen Tournee. VVK (0511) 444066.
Hannover Concerts

Abschlusskonzert
20.00 h Bischofsmühle, Hi-heim
Die Mitglieder eines Workshops spielen.
Cyclus 66 e.V.

Siggi & Rahner
25.2.; 20.00 Uhr,



Kurse der Kreisvolkshochschule

Die laufenden Kurse gehen weiter!

Kurse:

08.03.	Lesen und Schreiben von Anfang an	17.00–19.00
08.03.	Fischküche	18.30–21.30
04.04.	Die Olivenküche	18.30–22.00
05.04.	Doppelkopf für Frauen – Anfänger und Fortgeschrittene	19.30–21.00
07.04.	Muffins und Co.	18.30–21.30

Tageskurse:

10.03.	Das alte Dorf: Strukturen ländlichen Lebens in Niedersachsen	9.00–18.00
12.03.	Energieeffiziente Gebäudeplanung im Neu- und Altbau	10.00–17.30
18.03.	Ernährungstipps und -tricks für Ältere	16.00–18.15
19.03.	Lebensquell Schüßler Salze	15.00–18.00

Wochenendseminare:

11.–13.03.	99 Worte Kroatisch
12./13.03.	Jetzt spreche ich! Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik
12./13.03.	Afrikanisch Trommeln für Anfänger
08.–10.04./ 22.–24.04.	Xpert Tabellenkalkulation
15.–17.04.	Einführung in die Arbeit am PC
15./16.04.	Grundlagen des Internet

Wochenseminar:

21.–24.03.	Computerferien für Kinder ab 8 Jahren	9.00–12.15

Vorträge:

08.03.	Das Leinetal im Spiegel von Vergleichsfotos (KVHS)	19.00
06.04.	Deutsches Kulturerbe in Polen (KVHS)	19.30
07.04.	Ich sorge vor (KVHS)	19.30
13.04.	Frauen in den Weltreligionen (KALANDHAUS)	19.00

Ausstellungseröffnung:

09.03.	Altern – Gesundheit fördern (KVHS)	16.00

Bitte informieren Sie sich über unsere Kurse in unserem Programmheft oder im Internet unter **www.kvhs-hildesheim.de**

Telefon (05181) 704-227

KVHS KREISVOLKSHOCHSCHULE

MONTAG, 7.3.

Demokratie - Agentenaffaire
20.00 h Theater, Hameln
Schauspiel; Karten unter (05151) 916-220, und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

The Cretins
20.00 h Clubbühne Treff
Harmonische Rockelemente treffen auf Riffs ala Ramones....www.alfeld-rockt.de
Jugendpflege & SJR Alfeld e.V.

DIENSTAG, 8.3.

Rebecca Bakken
20.00 h Theater, Hameln
Is that you? Vorverkauf: (05151) 5586666.
Theater Hameln

MITTWOCH, 9.3.

Ausstellungseröffnung
16.00 h Kreishaus, Ständehausstr., Alfeld
„Alter(n) - eine Herausforderung - Gesundheit fördern - Alter(n) gestalten". Grußworte, Einführung: Ute Sonntag von der Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V., Lesung: Autorenkreis SchreibfreuNde" der Senioren-Akademie unter der Leitung von Wulf Köhn. Dazwischen Kulinarisches und Musikalisches. Kulinarisches bereitet des Seminar „Fröhliches Kochen für Herren" der Senioren-Akademie unter der Leitung von Brunhilde Heinrich. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den Teilnehmern des Seminars „Gruppenmusizieren" der Senioren-Akademie unter der Leitung von Wolfgang Immelmann. Dauer der Ausstellung bis zum 29. April 2005. In Zusammenarbeit der KVHS Hildesheim und dem Seniorenbüro.
Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Instant Impro
19.30 h Theater in der Sumpfblume, Hameln
Improvisationstheater. Karten unter (05151) 916-220 und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

J.B.O.
20.00 h Capitol, Hannover
United States Of Blödsinn. VVK (0511) 444066.
Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum

Club VEB Konzert
21.00 h KulturFabrik Löseke, Hildesheim
The Secret Sailors. Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 10.3.

DEWEZET-Classics
20.00 h Theater, Hameln
mit dem Staatsorchester Braunschweig. Karten unter (05151) 916-220 und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

FREITAG, 11.3.

Blutspendetermin
12.00 h Kath. Pfarrzentrum St. Marien, Alfeld
Bis 19 Uhr.
DRK Ortsverein Alfeld

Circus Barum
15.30 h Hackelmasch, Alfeld
Vom 11. bis 13. März 2005, Fr und Sa täglich 15.30 und 19 Uhr; Sonntag um 11 und 15.30 Uhr. VVK Bürgeramt, Marktplatz, Alfeld und an den Zirkuskassen (0171) 4638730. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Circus Barum

Günter Willumeit
20.00 h Aula des Gymnasiums, Alfeld
„Lachen mit Bauer Piepenbrink" - das aktuelle Programm. VVK in Alfeld im Bürgeramt, Delligsen: Schreibwaren-Toto-Lotto Tiedge, Lamspringe: Spielwaren Müller, Gronau: Samtgemeinde. Tel. VVK (05181) 703111.
Aktiv Event Ltd.

Rudi Rotta & Band
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Moderner Blues.
Cyclus 66 e.V.

SAMSTAG, 12.3.

Wanderfreizeit
8.00 h Schlehberghütte, Alfeld
auf der Ostseeinsel Usedom. Organisation: Erwin Knocke (05181) 2153.
NaturFreunde Alfeld e.V.

The Cretins 7.3.; 20.00 Uhr, Clubbühne, Treff

Foto: Archiv

Ab in die Mitte - Mitmachaktion
9.00 h Schulhof Bürgerschule
Wieder geht es gemeinsam in den Park, um in einer Bürgeraktion aufzuräumen. Lesen Sie auch in dieser Ausgabe.
Ab in die Mitte / Stadt Alfeld

Spielzeugmarkt
10.00 h Mensa der BBS, Alfeld
E.H.A.-Veranstaltungen

Frühlingskonzert
15.00 h Park-Residenz, Alfeld
mit T. Jakamoto.
Park-Residenz

School of Rock - Live
19.00 h RockClub, Hildesheim
mit Eat the Gun.
RockClub

Scheunennächte
20.00 h Kulturscheune im Alten Dorf, Salzgitter-Lebenstedt
Nessi Tausendschön - Frustschutz.
VVK (05341) 8393436 oder 3916.
Kulturamt Stadt Salzgitter

Wizz Jones & Colin Wilkie
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Zwei Altmeister der britischen Folk-Blues-Szene gemeinsam auf der Bühne.
Cyclus 66 e.V.

SONNTAG, 13.3.

Jazzfrühschoppen
11.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad
Magic Boogie Duo - Join the Club.
Kulturamt Stadt Salzgitter

Antikmarkt
11.00 h Rattenfänger-Halle, Hameln.
Bäkmann Veranstaltungen

Theater für Kinder
11.00 h Theaterhaus, Langer Garten 23c, Hildesheim
„Die Drachen und die Sterne", ein fabelhaftes Märchen über Mut und Poesie. Für Kinder ab 6 Jahren. Auch am Montag, 14. und Dienstag, 15. März, jeweils um 15 Uhr.
Theater Bärenklau

Die Märchenerzähler
16.00 h Theater in der Sumpfblume, Hameln
Erzähltheater mit Live-Musik für Menschen ab 4 Jahren mit dem Theater Fata Morgana. Karten unter (05151) 916-220 und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

Kindertheater
16.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Kleiner Adler ganz groß - eine Indianergeschichte mit Mitmachliedern über den Mut, seinen Traum zu leben. Einfühlsames Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren.
Das Glashaus

Almandin-Quartett
17.00 h Saal der Handwerkskammer, Hildesheim
VVK (05121) 3427 und an der Tageskasse.
Kulturring Hildesheim

MONTAG, 14.3.

Ausstellungseröffnung
14.00 h Bürgeramt am Marktplatz, Alfeld
„150 Jahre Südhannoversche Eisenbahn". Besichtigung während der Öffnungszeiten des Bürgeramtes. Bis zum 19. März 2005.
Alfelder Briefmarken Club e.V.

DIENSTAG, 15.3.

Theater-Reihe
20.00 h Gymnasium, Alfeld
Dr. med. Hiob Prätorius - Kriminalkomödie. VVK im Bürgeramt in Alfeld (05181) 703-111.
Kulturvereinigung ALF e.V.

Roland Kaiser
20.00 h Theater am Aegi, H.
VVK (0511) 444066.
Hannover Concerts

MITTWOCH, 16.3.

Vortrag
16.00 h Orientierungsstufe, Alf.
„Humor in der deutschen Dichtung", Referent: Klaus Stolzmann, Schauspieler und Pastor i.R.
Senioren-Akademie Alfeld e.V.

Sandkunst - Teil 2
19.00 h St. Jakobi, Hildesheim
Ausstellungseröffnung: Strandwanderungen - Fotos von Rudi Torunski. Öffnungszeiten täglich (außer Dienstag) von 11 bis 19 Uhr, Sonntag von 15 bis 18 Uhr.
Citykirchenprojekte

Circus Barum
11. - 13. März
Hackelmasch, Alfeld

Chart-Attack im SOUND

YOU Die Jugendmesse & Club Attack präsentieren die After School Party 2005 am Mittwoch 23. März 2005 in Alfeld. Ein Line-Up, wie Alfeld es noch nicht erlebt hat, wartet im Sound.

Die Chartstürmer Hot Banditoz (Veo Veo), Underdog Projekt (Summer Jam), Daniel Lopez (DSDS), Boom Boxx (More+More), R´n´G (New Hit) und Fabrizio (Popstars) werden die Fans ab 16 Uhr begeistern. Als Hauptact wird sich die amerikanische Boygroup 3rd WISCH die Ehre geben.

Seit dem Chartbreaker Obsession sind 3rd Wish aus den deutschen Single Charts nicht mehr wegzudenken. Nach Top 10 Hits in Deutschland und ganz Europa sind die drei Jungs längst kein Geheimtipp mehr. Moderiert wird dieses Mega-Event von keinem Geringerem als Sedat vom Fernsehsender ViVa. Als Special bekommt jeder Besucher eine kostenlose Tour CD. *(red)*

Einlass ab 12 Jahre ist ab 15 Uhr, Beginn der Show wird um 16 Uhr sein. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro im SOUND und im Cafe CARRÉ im Hallenbad. Karten an der Abendkasse kosten 10 Euro.

SOUND ALFELD KG, Hannoversche Str. 49, 31061 Alfeld, Telefon (05182) 92 36 60; Mobil (0171) 121 18 65.

Vom 11. bis einschließlich 13. März 2005

Circus Barum gastiert in Alfeld

Zum Auftakt seiner Tournee 2005 gastiert Zirkus Gerd Siemoneit-Barum mit großen internationalen Programm in Alfeld.

Der 1878 von dem Tierhändler Carl Froese in Ostpreußen gegründete Circus Barum zählt zu den ältesten Großzirkus-Unternehmen in Europa. Mit seinem berühmten Direktor Gerd Siemoneit-Barum, der in Sachen Raubtierdressuren längst zur Legende avanciert ist, wird der Circus Barum nun bereits in der 5. Generation erfolgreich geführt.

Seit Jahrzehnten steht der Name „Barum" für ein hochkarätiges Zirkuserlebnis. Auch in diesem Jahr ist eine große gemischte Raubtiergruppe mit Löwen und Tigern das Highlight im Programm. Nachdem Gerd Siemoneit-Barum Ende 2002 seine über 50jährige Karriere als Tierlehrer beendete, engagierte er mit dem jungen Engländer Alexander Lacey den Shooting-Star 2003 des „Internationalen Zirkusfestivals von Monte Carlo" als seinen Nachfolger im Zentralkäfig.

Darüber hinaus ist die neue Barum-Show gespickt mit circensischen Juwelen: spektakuläre und verblüffende Artistik, klassische Clowns und faszinierende Tierdarbietungen mit edlen Araberhengsten, Kamelen, Dromedaren, Zebras, Nashorn und Guanakos. Mit der Reitertruppe „Ignatov" präsentiert Barum zudem die Gewinner des „Silbernen Clown" des „Zirkusfestivals von Monte Carlo" 2005. *(red)*

Vom 11. bis 13. März 2005, Fr und Sa täglich 15.30 und 19 Uhr; Sonntag um 11 und 15.30 Uhr. VVK Bürgeramt, Marktplatz, Alfeld und an den Circuskassen (0171) 4638730.

Männer und andere Irrtümer
20.00 h Theater, Hameln
Eine Gebrauchsanweisung für die starke Frau, mit dem Theater Komödie am Kurfürstendamm, Berlin. Karten unter (05151) 916-220 und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

Club VEB Konzert
21.00 h Ku-Fa Löseke, Hi-heim
Interaktives Konzert No. 8 (Open stage). Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 17.3.

Liebesgrund-Quartett
20.00 h Hauptschule, Duingen
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
VHS Hi-heim & Pottland-Kulturinitiative

homegrown: dirty curtain
21.00 h Ku-Fa Löseke, Hi-heim
KulturFabrik e.V.

Roachford
21.00 h Capitol, Hannover
Pop Muzak Tour 2005. VVK (0511) 444066.
Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum

Am 12. März heißt es wieder "Mitmachaktion im Stadtpark" von ab in die Mitte! Treffen 9.00 Uhr, Bürgerschule

FREITAG, 18.3.

Steps
20.00 h Theater, Hameln
Tanz-Abend von klassisch bis modern, mit der United Dance Company, Paris. Karten unter (05151) 916-220, und unter www.theater.hameln.de
Theater Hameln

Kabarett A-Z
20.00 h Glashaus, Holle/Derneburg
Nächsten-Hiebe - Kabarett.
Das Glashaus

Stefan Gwildis & Band
20.00 h Capitol, Hannover
The Silent Force Tour 2005, special guest: Autum. VVK (0511) 444066.
Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum

From us & shit lives on
20.00 h Clubbühne Treff
Heute wird eine CD mit dem Namen *Sonne aus dem Arsch* vorgestellt. Wir hoffen auf *Wonne im Ohr*....www.alfeld-rockt.de
Jugendpflege & SJR Alfeld e.V.

Carvin Jones Blues Band
21.00 h Bischofsmühle, Hildesheim
Jones spielte unter anderem mit Santans, B.B. King & Johnny Winter.
Cyclus 66 e.V.

SAMSTAG, 19.3.

Rock'n'Roll Rumbel - Live
18.00 h RockClub, Hildesheim
mit Eddy Hez und ANA.
RockClub

One Night Of Queen
20.00 h AWD-Hall, Hannover
Die weltweit einzige Konzert-Show, die von Queen empfohlen wird. VVK (0511) 444066.
Hannover Concerts

Cara & Rolf Wagels
21.00 h Bischofsmühle, Hi-heim
Irish folk gemeinsam mit dem Bodhran-Spieler Wagels.
Cyclus 66 e.V.

Laizosa rockt Hildesheim
21.00 h Ku-Fa Löseke, Hi-heim
Maskapone, Tazmanian Devils, Black Chamber 69, Red Hot Weels.
KulturFabrik e.V.

SONNTAG, 20.3.

Zeraphine
21.00 h Capitol, Hannover
Blind Camera Tour 2005, special guest: LAB. VVK (0511) 444066.
Capitol Hannovers Veranstaltungszentrum

MONTAG, 21.3.

Senioren-Kino
15.00 h Kinowelt, Alfeld

Komödie: Manche mögens heiß. Mit Marilyn Monroe, Tony Curtis und Jack Lemmon. Eintritt 3 Euro.
Seniorenbüro Alfeld

MITTWOCH, 23.3.

AfterSchool Party Tour
15.00 h Sound, Alfeld
Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Sound, YOU die Jugendmesse & Club Attack

Fire Of Dance
20.00 h Theater am Aegi, H.
Die schönsten Highlights aus berühmten Stepp- und Tanzshows. VVK (0511) 444066.
Hannover Concerts

Helmut Lotti
20.00 h TUI Arena, Hannover
Mit dem Golden Symphonic Orchestra. VVK (0511) 444066.
Hannover Concerts

Club VEB Konzert
21.00 h Ku-Fa Löseke, Hi-heim
Human Chaos + Ganz. Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

Sandra Gantert Quintett
20.30 h Bischofsmühle, Hi-heim
Ein Tribut an die großen Damen des Jazz.
Cyclus 66 e.V.

FREITAG, 25.3.

Gemeinsame Wanderung
10.00 h Schlehberghütte, Alfeld
mit den Ortsgruppen Springe und Uslar: Apenteiche - Ruine Winzenburg - Hohe Schanze - Apenteiche, ca. 12 km, Verpflegung aus dem Rucksack. Führung: Wolfgang Schumann.
NaturFreunde Alfeld e.V.

SAMSTAG, 26.3.

Schwanensee On Ice
16.00 h AWD-Hall, Hannover
St. Petersburger Staatsballett On Ice - das einzige Eisballett der Welt. Auch um 20 Uhr. VVK (0511) 444066.
Hannover Concerts

Tanz in die Nacht
21.00 h Ku-Fa Löseke, Hi-heim
Konzert im Loretta mit Schock & Ravendark.
KulturFabrik e.V.

Paul Lamb & The Kingsnakes 31.3.; 20.30 Uhr, Bischofsmühle,

Foto: Archiv

SONNTAG, 27.3.

Osterkonzert
15.30 h St. Jakobi, Hildesheim
mit Charlotte Heinke & friends. Auf dem Programm stehen Musical-Highlights.
Citykirchenprojekte

Böhse Onkelz Special
20.00 h RockClub, Hildesheim
mit der Cover Band Kneipenterroristen.
RockClub

MONTAG, 28.3.

Jazzfrühschoppen
11.00 h Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad
Joe Pentzlin & Gottfried Böttger - Boogie Woogie.
VVK (05341) 8393436 oder 3916.
Kulturamt Stadt Salzgitter

Duesenjaeger
Jupiter Jones
Go Faster Nuns
20.00 h Clubbühne Treff
Volle Bühne heute. drei Bands des Platten-Labels ***Go Karts Records*** gehen an den Start. ....www.alfeld-rockt.de
Jugendpflege & SJR Alfeld e.V.

MITTWOCH, 30.3.

Club VEB Konzert
21.00 h Ku-Fa Löseke, Hi-heim
Sanagi. Eintritt frei.
KulturFabrik e.V.

DONNERSTAG, 31.3.

Ralf Schmitz
20.00 h Brunsviga, Braunschweig
„Schmitz komm' raus". VVK (05303) 3060.
Undercover Entertainment

Paul Lamb & the Kingsnakes
20.30 h Bischofsmühle, Hi-heim
Westcoast Jump Blues
Cyclus 66 e.V.

Go Faster Nuns 28.3. 20.00 Uhr, Clubbühne, Treff

FREITAG, 1.4.

Alfelder Informationsmesse
12.00 h BBS, Alfeld
Alfelder Informationsmesse 2005 - Handel, Handwerk, Gewerbe.
Bis zum 3. April 2005.

Freitag, 1. April von 12 bis 18 Uhr
Samstag, 2. April von 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 3. April von 9 bis 17 Uhr

Lesen Sie in dieser Ausgabe.

Infos unter www.alfelder-informationsmesse.de
Biel Dreyer Hansmann GbR

Ausstellungseröffnung
15.30 h Park-Residenz, Alfeld
„Phantastische Bilder" von Ingo Schwaan.
Park-Residenz

Vernissage
19.00 h Museum, Gronau
Ansichtssache-n: Eigenständige Ausdrucksformen in Dialog und Vernetzung. Anja Rüter - Fotografie, Almut Meyer - Textilkunst. Bis zum 13. Mai 2005. Lesen Sie in dieser Ausgabe.
Anja Rüter und Almut Meyer

Wir bieten in unseren Häusern Langzeitpflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.

Alle Zimmer verfügen über ein Duschbad/WC, Schwestern-Notruf, Selbstwähltelefon und sind behinderten- bzw. seniorengerecht.

Interessiert ?
Dann sprechen Sie mit uns!
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Tewes

Wohn- und Betreuungskonzepte

Antonianger 42 - 31061 Alfeld - Telefon 05181 / 93000 - Fax - 930011
Am Schaperkamp 12 - 31088 Winzenburg - Telefon 05184 / 7990 - Fax 79911
Internet: http://www.tewes.cc - eMail: parkresidenz@tewes.cc

Schlager und schöne Lieder

Die KVHS Hildesheim und die Pottland Kulturinitiative präsentieren am Donnerstag, 17. März, 20 Uhr in der Duinger Hauptschule das Hildesheimer Liebesgrund-Quartett.

In aller Bescheidenheit: Verstärkersummen, Kabelgewirr und viele bunte Kontrolllämpchen an kleinen Wundermaschinen sind den vier Herren und der einen Dame vom Liebesgrund-Quartett suspekt.

Sie haben sich der handgemachten Musik im Stil der 20er – 50er Jahre mit Kontrabass, dicker alter Jazzgitarre, Mundharmonika und kleinem Schlagwerk zugewandt. Mehrstimmiger Gesang sorgt für mancherlei Schmelz und feuchte Augen.

Im Repertoire stehen musikalische Perlen populärer Musik aus guter alter und guter neuerer Zeit neben Eigenkompositionen.

Seinen Ursprung hat das Liebesgrund-Quartett als Theaterkapelle für eine 30er-Jahre-Inszenierung bei dem Hildesheimer Theaterspaziergang im letzten Jahr. Von diesen Wurzeln zeugen die Lesung und die Kleiderordnung.

Der Liederabend der Kreisvolkshochschule in Zusammenarbeit mit der Duinger Pottland-Kulturinitiative kostet inklusive Begrüßungsgetränk 10 Euro. **Karten können bei der KVHS Hildesheim unter (05181) 704-231 reserviert werden.** *(red)*

Studienkreis in neuen Räumen

Einen Tapetenwechsel hat der Studienkreis Alfeld hinter sich. Von der Bahnhofstraße 12 in die Marktstraße 11 ist die Nachhilfeschule gezogen, die seit 18 Jahren Anlaufstelle bei Schulproblemen und Zeugnissorgen ist. Schülerinnen und Schüler erhalten dort Förderung in fachbezogenen Minigruppen zu drei bis fünf Schülern. Oberstes Prinzip des Studienkreises ist es, langfristig zum selbständigen Lernen zu befähigen. Dieses Ziel will Studienkreis-Leiterin Sylvia Hansel auch in den neuen Räumen verfolgen.

„Ebenso wichtig wie eine gute Lernatmosphäre," weiß sie zu berichten, „ist der regelmäßige Kontakt zu den Eltern der Kinder und Jugendlichen. Nur, wenn Nachhilfeschule und Elternhaus an einem Strang ziehen, kann die Förderung sinnvoll sein." Gerne gibt Sylvia Hansel montags bis freitags in der Zeit von 14 bis 17 Uhr umfassend und unverbindlich Auskunft über die Angebote des örtlichen Studienkreises.

Der Studienkreis – ein Unternehmen der Cornelsen Verlagsgruppe – ist mit bislang über 800.000 geförderten Schülern Deutschlands meistbesuchte Nachhilfeschule. Gegründet wurden die ersten Lerngruppen vor über 30 Jahren im Ruhrgebiet. In bundesweit mehr als 1000 Schulen erhalten Schülerinnen und Schüler Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht in allen gängigen Fächern. Unterricht gibt es von der Grundschule bis zum Abitur.

Weitere Informationen zur Arbeit und Methodik des Studienkreises gibt es unter www.nachhilfe.de oder gebührenfrei über die Rufnummer (0800) 1111212.
Kontakt: Studienkreis Alfeld, Sylvia Hansel, Marktstraße 11, Telefon (05181) 5836, Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr.

Land und Leute

Am Sonntag, 6. März 2005, um 11.15 Uhr wird die Ausstellung „Land & Leute" im Museum der Stadt Alfeld eröffnet.

Eine Einführung gibt Dieter Lohl aus Göttingen.

Gezeigt werden Zeichnungen, Malerei, Druckgraphiken und Kleinplastiken von 1513 bis 2004. Die ältesten Werke sind ein Holzstich von Albrecht Dürer, in dem die Perspektive für Zeichner erklärt wird, und der Kupferstich eines römischen Tempels von Giovanni Piranesi von 1746.

Die neuesten Arbeiten sind zwei mehrfarbige Computer-Prints des Friedländer Malers und Graphikers Harald Hogel und des Berliners Bernd Pohlenz von 2004.

Die Exponate stammen aus zahlreichen europäischen Ländern: Landschaftsbilder aus Malta des Malteser Architekten N. Attard, eine Ansicht von Petersburg der Moskauerin Ludmilla Zhuk, ein verschneites Hochgebirge von 1910 des Wieners Josef Stoitzner, eine täuschend nach Fotografie aussehende Zeichnung von 1973 einer Felsenlandschaft der Berlinerin Katharina Meldner.

Aus der Region Südniedersachsen ist auch der in Northeim lebende Guenter Koehler mit einer großen farbigen Zeichnung vertreten.

Eines der kostbarsten Blätter dürfte wohl der farbige Holzschnitt von 1956 „Beim Juwelier" von Horst Janssen (1929 – 1995) sein. Es ist eines der wenigen Blätter, die er noch selbst gedruckt hat.

Mehrere Titel dürfen gern zur Pop-Art gezählt werden: Etwa das originalgroße Stiefelpaar aus Ton von Fongi. Die Kleinplastiken umfassen Bronzen, u.a. von Joseph Beuys, des Bildhauers Heinrich Brockmeier und ein Rübenkasten des Malers und Bildhauers Karl Schaper.

Am Donnerstag, den 17. März um 16.00 Uhr führt Dieter Lohl unter dem Titel „Wie die Musen ihren Erdkundelehrer vor dem Ertrinken im Meer der Massengesellschaft erretteten" durch die Ausstellung.

Für Gruppen, die sich eine Begleitung oder Führung durch die Ausstellung wünschen, lassen sich beim Museum weitere Termin mit Dieter Lohl vereinbaren. *(red)*

Foto: Archiv

Partner & Co

Kindern und Jugendlichen eine konkrete Hilfe zu sein und zugleich erwachsenen Menschen eine Möglichkeit zu bieten, sich sinnvoll sozial zu engagieren, dies ist der Ansatz eines Arbeitskreises, der sich „Partner und Co“ nennt. Wir stellen dieses neu entwickelte Projekt für Alfeld vor.

„Wir wollen Kindern und Jugendlichen auf dem immer schwerer werdenden Weg ihrer Entwicklung eine Begleitung und Hilfe sein, wollen ihnen Möglichkeiten eröffnen, z. B. bestimmte Hobbys oder Fertigkeiten zu verwirklichen” , erklärt Ulrike Reschke-Yacoub vom Diakonischen Werk Alfeld kurz und knapp die Ausgangsidee des Projektes. „Partner und Co.“ ist ein Arbeitskreis und Projekt von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Vertretern von Pro Alfeld, der Senioren-Akademie, dem Seniorenbüro, der Jugendpflege der Stadt Alfeld und dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Alfeld.

Diese Institutionen möchten Kindern und Jugendlichen Erwachsene als Partner zur Seite stellen, die Spaß am Kontakt zu jungen Leuten haben, ihnen Fertigkeiten vermitteln, Hilfestellung bieten und Türen öffnen. „Es gilt, einem Kind, das in irgendeiner Form benachteiligt ist, beizustehen, es an die Hand zu nehmen und es z.B. beim ersten Besuch eines Vereines zu begleiten, es bei der Ausübung eines Hobbys zu unterstützen, seiner Begabung entsprechend ein Musikinstrument zu vermitteln, es in den Umgang mit dem Computer einzuführen. Es gibt so viele Möglichkeiten zu helfen, Türen zu öffnen, bis die Kinder sich stark genug fühlen, die nächsten Schritte allein zu gehen. Das Kind wird Geborgenheit und Vertrauen erleben und Selbstvertrauen aufbauen. Unterstützt werden dabei in erster Linie Kinder, die Partner und Co von der Jugendhilfestation, Schulen oder einer anderen sozialen Einrichtung benannt werden. Dabei setzt die Hilfe natürlich die Freiwilligkeit des Kindes und seiner Familie voraus.“

Die Initiatoren sehen durchaus auch einen positiven Effekt für die Erwachsenen, die sich bereit finden, über einen festgelegten Zeitraum ein Kind oder einen Jugendlichen zu begleiten: „Auch diejenigen, die sich der Aufgabe stellen, Partner zu sein, werden an Selbstwertgefühl gewinnen. Andere an den eigenen Begabungen und Fähigkeiten teilhaben zu lassen, erwartet zu werden, gebraucht zu werden, all das hebt das Lebensgefühl. Wir würden uns freuen, wenn viele - und auch gerade ältere Menschen - Interesse zeigen, junge Leute auf dem Weg, selbstständig zu werden, ein Stück zu begleiten”, erläutert Notfried Adelhelm, ehrenamtlicher Koordinator des Projekts. Die *Ehrenamtlichen* finden in ausgebildeten SozialarbeiterInnen AnsprechpartnerInnen und einen regelmäßigen Austausch auch mit anderen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern.”

Die Frage an Sie, liebe LeserInnen: Wie können Sie sich einbringen? Wieviel Zeit möchten Sie investieren?

Wer sich für das Projekt interessiert, kann sich unverbindlich an das Diakonische Werk in Alfeld, Ulrike Reschke-Yacoub, Tel.: 05181/932-14 wenden.

Die SIEBEN: wird in einer der nächsten Ausgaben über ein konkretes Projekt berichten. *(red)*

Dreimonatige Vitalitätsstudie

Der WORKOUT Fitnessclub führt ab März eine Vitalitätsstudie in Zusammenarbeit mit der Universität Bochum durch. Dabei wird mit insgesamt 3000 Teilnehmern bundesweit untersucht, wie sich eine dreimonatige Teilnahme am patentierten tri-dent®-Kurzzeittraining auf die allgemeine Leistungsfähigkeit, die vorhandene Stressbelastung und das Wohlbefinden auswirkt.

Was ist tri-dent®?

tri-dent®, ist ein patentiertes Kurzzeittraining. Jeder Teilnehmer erfährt ein individuell angepasstes Training. Die optimale Herzfrequenz wird vorher festgelegt und bei jeder Trainingseinheit durch die spezialisierten Trainer kontrolliert, die jedes Training direkt begleiten. Dieses patentierte Training gibt es in dieser Region nur im WORKOUT Fitnessclub Alfeld und im WORKOUTmed Fitness- und Welnessclub Elze.

Es gibt keine effektivere und vielseitigere Trainingsform in nur einer 60 Minuten. Statt allein an Kraftgeräten zu trainieren, bewegt man sich bei tri-dent®, in der Gruppe. Nach dem Ausdauertraining im aeroben Bereich auf Fahrradergometern, werden alle Hauptmuskelgruppen an Kraftgeräten trainiert. Yoga-Übungen schließen sich an, mit denen Verspannungen therapiert, Muskulatur aufgebaut und gekräftigt wird. Nach der abschließenden Tiefenentspannung fühlt man sich trainiert und gleichzeitig „wie neu geboren“. Dieses Training vereinigt in idealer Weise Bewegung, Kräftigung, Koordination, Haltungs-, Atmungs- und Entspannungsübungen miteinander. Die Wirkungsweise wurde im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie an der Ruhr-Universität Bochum nachgewiesen. Regelmäßig, d. h. zwei Mal pro Woche angewendet, steigert das ganzheitliche Programm die Vitalität in drei Monaten um mindestens 30 %.

Maximal 100 Teilnehmer aus Alfeld können an der Vitalitätsstudie teilnehmen.

Was kommt auf die Teilnehmer zu?

Mehrmalige Teilnahme (mindestens 2 x pro Woche) am patentierten tri-dent®,-Training für 3 Monate, Herz-/Kreislauftraining-Check-up als Basis der Pulszielzonenermittlung, CardioScan (Herzscreening/dreidimensionales Herzportrait) zur Ermittlung des Gesundheitslevels (Herzzustand/Stressbelastung). Teilnehmer erhalten das dreimonatige Trainingsprogramm zum Vorzugspreis (Kostenbeteiligungen können bei Krankenkassen beantragt werden). (red)

Infotermine:
WORKOUT Fitnessclub Alfeld
Tel. 05181 / 82 68 88
Montag 14. März 2005, 19.30 Uhr
Dienstag, 15. März 2005 10.00 Uhr
(mit Kinderbetreuung)
Mittwoch, 16. März 2005 18.00 Uhr

Einladung zu kostenlosen Infostunden
- Kurzvorstellung des tri-dent®,-Programms und der Vitalitätsstudie
- Erläuterung des medizinischen Tests
- Vorstellung der tri-dent®-Trainer
- Anmeldemöglichkeiten

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Reservierung eines Termines zu den Info-Stunden empfehlenswert.

SOUND
Alfeld`s Discothek
März 2005
Fr. + Sa. 04/05. März
Apres Ski Weekend
Wir holen euch das unvergleichliche Hüttenfeeling ins Leinetal!
Samstag: live on stage Stargast Willi Herren (Ich bin ein Star holt mich hier raus)
Fr. 11. März
Dealer Night
In dieser Nacht sind unsere Dealer im Haus unterwegs und verticken Euch Getränkegutscheine im Wert von 20 € für nur 10€!
Sa. 12. März
Hightower`s Birthday-Party
DJ Hightower feiert mit Euch heute seinen Geburtstag und neben einigen prominenten Gästen hat er noch 50 Ltr. Freibier für Euch im Gepäck - alle Gäste die im März Geburtstag haben erhalten freien Eintritt...
Fr. 18. März
99 Cent Party - das Original
Das Original nur bei uns...
Sa. 19. März
30 und drüber
Legendär und unerreicht! Ein Muß für jeden Fan der größten Hits aller Zeiten...mit DJ ASSI
Happy Hour bis 24 Uhr!
Mi. 23. März
After School Party
live on stage: 3rd Wish (Obsession), Hot Banditoz (Veo Veo), Underdog Projekt (Summer Jam), Daniel Lopes (DSDS), Boom Boxx (More+More),R`n´G (New Hit), Fabrizio (Popstars), Moderation: Sedat (viva)
Einlass: 15h - Beginn: 16h - ab 12 Jahren ab 21 Uhr After Show Party
Sa. 26. März
EASY Revival Party
Wir drehen die Zeit zurück - vor rund 10 Jahren war das EASY die angesagteste Disco der Gegend und natürlich sind alle EASY DJ`s wie Jay Tee (UK) mit dabei...
So. 27. März
Bunny Alarm
Sexy Bunny`s und Blasehasen sind zu Gast im SOUND + Ladysnight alle Damen erhalten 2 Freigetränke...
Mi. 30. März
Happy Holiday Party
Fette Beats, günstige Preise - alle rocken!
www.sound-alfeld.de
SOUND
Hannoversche Str. 49
31061 Alfeld

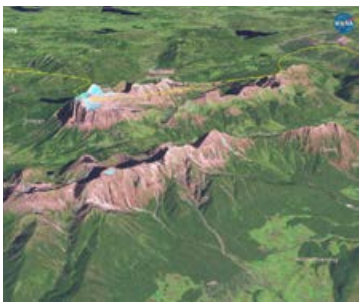
NASA World Wind - die Erde aus dem Weltraum

Seit längerem arbeitet die NASA an einem Projekt namens *Blue Marble* mit dem Ziel der Erstellung eines hochauflösenden Gesamtbildes der Erde. Im Laufe dieses Projektes wurde aus unzähligen Satellitenfotos ein nahtloses Bild der gesamten Erdoberfläche *zusammengeklebt*. Das Gesamtergebnis des Projektes war bisher allerdings in der besten Auflösung nicht für jedermann verfügbar.

Mit dem kostenlosen Programm *NASA World Wind* [1] ist es nun möglich, die Erde aus jedem Blickwinkel noch detallierter zu betrachten. Beim Start des Programms erscheint die Weltkugel als Ganzes, die sich in der 3D-Engine mit der Maus einfach bewegen und drehen lässt. Mittels Mausrad oder Tastatur wird *hineingezoomt*. Eingeblendete Ländergrenzen, Städtenamen und natürlich geografische Koordinaten helfen bei der Orientierung.

Die Erde erscheint zunächst in der Auflösung von *Blue Marble* [2]. Hier sind immerhin schon Details wie z.B. der Hils um Grünenplan und die Sieben Berge zu erkennen. Das eigentliche Highlight kommt aber erst, wenn man nun noch näher heranzoomt. Eine schnelle Internetverbindung vorausgesetzt beginnt das Programm automatisch von der betrachteten Region nun immer weitere Details und noch schärfere Bilder aus dem Internet vom Landsat-Server [3] herunterzuladen.

Die Darstellung lässt sich auch neigen und drehen (rechte Maustaste) so dass man schräg auf die Landschaft schaut. Dadurch werden auch Berge sichtbar. Dies wird möglich mit den Daten der Shuttle Radar Topograpy Mission [4]. Um diese Darstellung in drei Dimensionen genießen zu können, müssen allerdings Nutzer von Windows XP vor dem Start des Programms eine Einstellung verändern: wegen eines Fehlers in der aktuellen WorldWind-Version muss in der Systemsteuerung die Ländereinstellung auf US (amerikanisches Zahlen- und Datenformat) stehen, so dass das Zahlenformat statt des Kommas einen Punkt für Dezimalstellen verwendet.



1) http://worldwind.arc.nasa.gov/
2) http://earthobservatory.nasa.gov/Newsroom/BlueMarble/
3) http://onearth.jpl.nasa.gov/
4) http://www2.jpl.nasa.gov/srtm/

Eines haben alle farbigen Bilder gemeinsam: sie sind ursprünglich nicht in natürlichen Farben aufgenommen worden, sondern speziell in den für die Wissenschaftler interessanten Spektralbereichen. Daher lässt sich im Programm das Bildmaterial auf *Pseudo Color* umschalten. Dafür wurden die Farben auf annähernd natürliche Werte umgerechnet.

Wer den Download von 170 MB nicht scheut, wird mit sehr schönen und interessanten Ansichten unserer Erde belohnt. Es macht auf jeden Fall sehr viel Spaß, Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Cheops Pyramiden ausfindig zu machen oder den Grand Canyon zu erkunden. Heimatkundler können aber auch in der heimatlichen Region neue Details entdecken, die bislang nur den scharfen Augen der Satelliten vorbehalten waren.

Viel Spaß beim Entdecken der Erde - entdecken Sie uns auf der AIM
Stand 37 Ebene 3A
Data Network Alfeld e. V.

Alfeld, eine Stadt für Familie, Arbeit und Wohnen

Alfeld ist ein charmanter Ort zum Wohnen und Arbeiten. Zudem erleichtern günstige Grundstückspreise die Entscheidung von Häuslebauern und Betrieben, sich hier anzusiedeln. Über die guten Konditionen informiert die Stadtverwaltung in folgendem Artikel.

Alfeld ist mit seinen 22.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Landkreis Hildesheim, 15 Ortsteile gehören zum Stadtgebiet. Verkehrsgünstig direkt an der B 3 zwischen Hannover und Göttingen gelegen in einer landschaftlich sehr reizvollen Umgebung ist die Stadt ein idealer Wohnort – nur 28 Bahnminuten von der Landeshauptstadt Hannover entfernt.

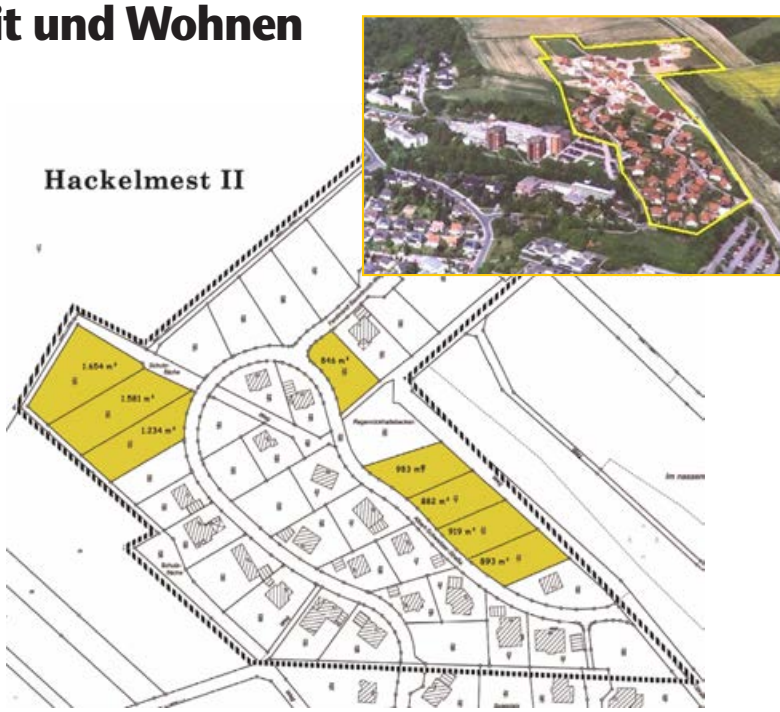
Kein Wunder also, dass die Anziehungskraft Alfelds sowohl als Wohngemeinde wie auch Gewerbestandort ständig steigt.

Alfeld bietet eine solide Infrastruktur: Krankenhaus, alle Formen Allgemeinbildender Schulen, Wirtschaftsgymnasium, Berufsschule wie auch Berufsfachschulen, Kindergärten und –spielkreise, Krippenplätze, Senioreneinrichtungen, Frei- und Hallenbad, Sportanlagen, Sportstudios, Bowling-Center, ein lebendiges Vereinsleben sowie ein abwechslungsreiches Kulturangebot mit Tourneetheater, Musik- und Tanzveranstaltungen, Gaststätten, Kneipen und Restaurants, Disco und Jugendtreff.

Kurzum, in Alfeld ist alles vorhanden, was man unter Lebensqualität versteht. Sowohl zum Erhalt wie auch zur Förderung der Attraktivität der Kommune hat die Stadt Alfeld gerade zwei überaus wichtige Projekte abgeschlossen:

Den Umbau des Perkwalls, der den Ring um die Altstadt schließt und die Innenstadt weiter belebt und stärkt, außerdem die Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Limmer-West II., 14 ha Fläche stehen dort ab sofort zur Verfügung.

Die Verantwortlichen von Rat und Verwaltung der Stadt Alfeld (Leine) haben damit Entscheidendes zur Steigerung der Attraktivität beigetragen. Die vorausschauende Grundstückspolitik der Stadtverwaltung lässt auch äußerst günstiges Bauen zu.



Interessenten können sich davon in den verschiedenen städtischen Baugebieten überzeugen: Die Stadt bietet z.B. in der Kernstadt erschlossene Baugrundstücke ab 50 Euro/qm an.

Käufer haben darüber hinaus den Vorteil, die Grundstücke von der Stadt Alfeld (Leine) direkt zu erwerben, ohne Bauträgerbindung und courtagefrei. *(red)*

Informationen erteilt das Liegenschaftsamt der Stadt Alfeld: Friedrich Sue, Holzer Straße 33, 31061 Alfeld, Tel: (05181) 703 125 sue@stadt-alfeld.de, www.alfeld.de

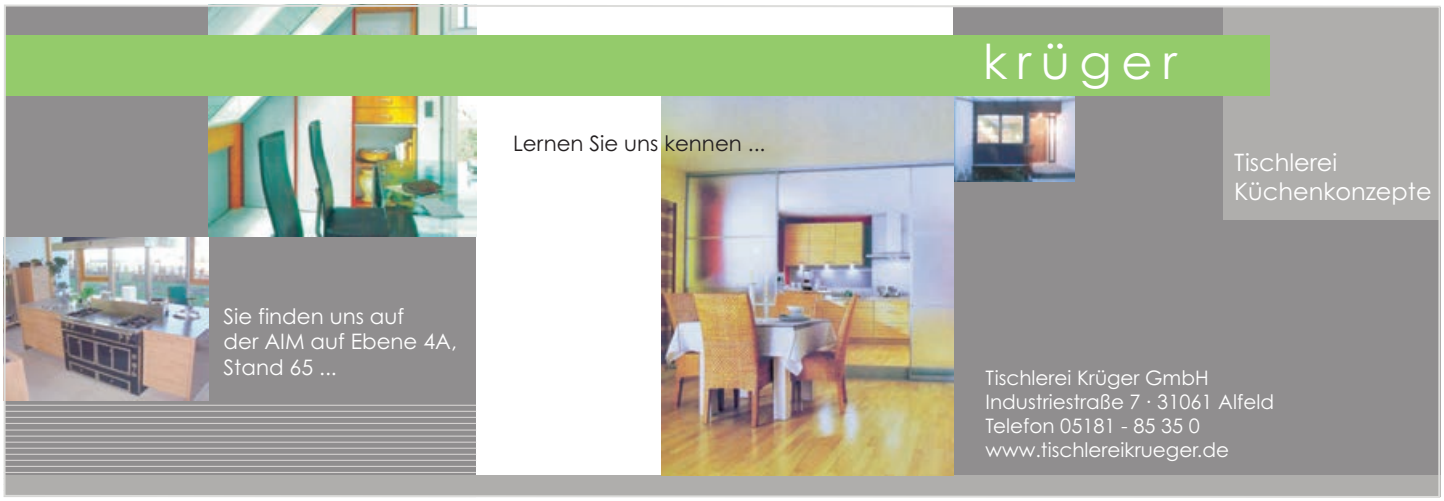
Ab in die Mitte - Programm 2005

In Alfeld ist was los: Konzerte auf dem Thalheim Hof sind ein echter Publikumsmagnet

Die Termine für die Gemeinschaftsaktionen Ab in die Mitte stehen fest:

12. März	Wir lichten den Park - Mitmachaktion
7. Mai	platz! für Spiel(t)räume - Eröffnung des umgestalteten Spielplatzes Kalandstraße
3. Juni	Musik auf Thalheims Hof
Juni/Juli	Alfeld trifft Anatolien - Türkisches Picknick im Park
3. Juli	Alfeld Ouverte - Offene Stadtmeister im Boule
2. September	Musik auf Thalheims Hof
17./18. September	Mittelalterliches Lager der Schlechten Saat im Park
30. September	Musik auf Thalheims Hof
5. November	Wir lichten den Park - Mitmachaktion

Schon Mitte März heißt es also in die Hände gespuckt und gemeinsam im Stadtpark gearbeitet. Werkzeug wird gestellt, jeder ist versichert, für Kaffee und Kuchen und ein leckeres Abschlussessen ist gesorgt. Infos unter (05181) 703 142. Außerdem ist die Gemeinschaftsaktion jetzt im Internet präsent: **www.abindiemitte-alfeld.de** **Also: Bitte Mitmachen!** *(hgs)*



Der Sehnder Heinrich Jörg Matthies hat eine Maschine erfunden, mittels derer er Häuser mit Cannabis dämmt.

Bitte nicht in der Pfeife rauchen !

Heinrich Jörg Matthies befüllt die Maschine, mit der Hanf als Dämmstoff eingeblasen werden kann.

Bei Hanf denken viele zuerst an Haschisch oder Marihuana. Doch das ist nicht immer so gewesen und ändert sich gerade wieder. Heinrich Jörg Matthies aus Sehnde war an einem Modellprojekt der Europäischen Union beteiligt. Mit Erfolg: Hanf hat das EU-Zertifikat No. 001 für natürliche Dämmstoffe erhalten – die erste europaweite Zulassung auf diesem Gebiet überhaupt.

Und damit sich die Pflanze in größerem Maßstab verarbeiten lässt, hat der gelernte Feinmechaniker und Maschinenbau-Ingenieur mit zwei Kollegen gleich die passende Maschine dazu erfunden. Das Patent ist beantragt, die Maschine schon im Einsatz.

Zum Beispiel bei der Isolierung eines Dachstuhls in Hildesheim. Matthias Köhler, der Inhaber des Hauses in der Scheelenstraße, hat sich wegen der ökologischen Vorteile für Hanf und gegen die gängigen Dämmstoffe Cellulose oder Mineralwolle entschieden. Denn selbst unter den als ökologisch eingestuften Dämm-Mitteln ist Hanf das einzige ohne chemische Zusätze. Die sind hier überflüssig, weil die Pflanze wegen ihrer enormen Festigkeit nicht von Ungeziefer befallen wird. Aus dem gleichen Grund erfüllt sie auch problemlos alle Brandschutzvorschriften.

Der Nachteil der großen Härte und der klettenartigen Struktur des Hanf ist, dass er bisher nicht wie etwa Cellulose zu feinem Pulver zerkleinert und dann mit einer Maschine in Hohlräume eingeblasen werden konnte. Herkömmliche Maschinen waren sofort verstopft und verklemmt. „Unsere Maschine erzeugt aber einen Pfropfen, der sofort wieder aufgelöst wird. Dann wird der zerkleinerte Hanf mit dem erforderlichen Druck durch einen Schlauch geblasen“, erklärt Matthies seine Lösung. „Dieses Verfahren ist nicht ganz staubfrei, aber es funktioniert.“

Ursprünglich hat er, der Mitglied im Hildesheimer Umweltzentrum ist, eine Maschine konstruiert, die handelsübliche Dämmstoffe einblasen sollte. Denn diese Methode sei gegenüber der Handarbeit – etwa mit Matten – schneller und damit für den Abnehmer kostengünstiger. „Doch dann habe ich in Hildesheim Kontakt zu Rainer Nowotny von der Hanffaserfabrik Uckermark bekommen“, erzählt er. Sie liegt in der Nähe von Prenzlau und verarbeitet Nutzhanf, der vor allem in ostdeutschen Bundesländern angebaut wird. Das ist seit 1993 wieder erlaubt, nachdem die Pflanze wegen ihrer berauschenden Wirkung über Jahrzehnte verboten war. Nutzhanf allerdings enthält den Wirkstoff THC in so geringer Menge, dass kein Haschisch oder Marihuana entstehen kann Zweimal pro Jahr überprüft der Zoll, ob dem wirklich so ist.

Ursprünglich, sagt der 45-jährige Matthies, sei Hanf eine wild wachsende Pflanze gewesen, die auf der ganzen Welt kultiviert worden sei – als Grundstoff für Kleidung, Seile oder auch für Arzneimittel. Matthies: „Bis 1920 war Cannabis die Basis von 80 Prozent aller Medikamente.“ Hanf ist eine anspruchslose Pflanze, hat tiefe Wurzeln, braucht wenig Nährstoffe und wächst so schnell, dass er Unkraut in seinem Schatten stehen lässt. Als Dämmung verwendet, hat er gegenüber anderen Materialien den Vorteil, dass er keinen absolut luftdicht abgeschlossenen Hohlraum benötigt. Anders als die „Konkurrenz“ darf es ruhig feucht werden, denn die Feuchtigkeit wird auf natürliche Weise wieder ausgedünstet. Und damit verringert sich die Gefahr von Bauschäden.

Grundstoff für Kleidung, Seile und Arzneimittel

Gemeinsam mit dem Prenzlauer Cannabis-Anbauer hat Matthies den Dämm-Hanf als EU-Craft-Project angemeldet und sich die Unterstützung der Europäischen Union gesichert. Einige Gebäude hat der Sehnder bereits damit isoliert, zurzeit sind er und seine Mitarbeiter dabei, das System zu verbessern, um es noch vielseitiger einsetzen zu können.

Wer nun vermutet, die ökologische Lösung sei deutlich teurer als eine herkömmliche, liegt falsch. Die Preise sind fast identisch. Bis Ende 2004 hat das Landwirtschaftsministerium Dämm-Hanf mit 25 Euro pro Kubikmeter bezuschusst. Auch für die Zukunft seien öffentliche Fördergelder in Planung, so Heinrich Jörg Matthies. Und schließlich gibt es noch eine andere Lösung, die am kostengünstigsten ist. Matthies: „Man kann das auch selber stopfen.“ Nur dauert die Arbeit etwas länger.

Nähere Informationen gibt es im Internet auf den Seiten www.umweltzentrum-hildesheim.de und www.geko-maschinenbau.de

Dirk Peters sorgt dafür, dass der zerkleinerte Hanf fachgerecht in die Hohlräume des Dachstuhls eingeblasen wird. Ganz staubfrei geht das nicht, deshalb ist eine Schutzmaske nötig.

Matthies' Mitarbeiter Detlef Waltz verlegt den Schlauch, der mit der schweren Maschine im Anhänger verbunden ist. Mit dem erforderlichen Druck wird der Hanf hoch in den Dachstuhl des Hauses an der Hildesheimer Scheelenstraße geblasen.

Die Nachhilfe-Profis
Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen.
Fachbezogene Minigruppen.
Qualifizierte Lehrkräfte.
Info-Tel. Mo-Fr 8-20 Uhr 0800/111 12 12 [frei]
Vorbereitung auf Abitur und weiterführende Schulen
Alfeld, jetzt Marktstraße 11, Tel. 0 51 81/58 36
Beratung und Anmeldung: Mo-Fr 14-17 Uhr
studienkreis
> Nachhilfe.de

Förderprogramm für den Einbau energiesparender Fenster

Michael Richter Holztechnik, Alfeld informiert:

Heizen auch Sie zu viel? Wahrscheinlich ja, wenn Ihr Haus vor 1995 gebaut wurde. Veraltete Verglasung jagt die Heizwärme nämlich gleich wieder zum Fenster hinaus. Und dies gilt nicht nur für Einfachglas:

Auch älteres Isolierglas ohne neutrale Wärmedämmbeschichtung, wie es vor 1995 fast durchweg verwendet wurde, entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an die Wärmedämmung- auch wenn das Fenster noch gut ist.

Wärmedämm- Isolierglas unterscheidet sich von älterem Isolierglas nicht in der Optik - aber in der Wirkung!

Ein Maß dafür ist der „U-Wert" (früher K-Wert): Je kleiner dieser ist, desto weniger Wärmeenergie geht aus einem beheizten Gebäude verloren.

Durch Fensteraustausch reduzieren Sie den Wärmeverlust um über 60%. Bessere Wärmedämmung bedeutet auch höheren Wohnkomfort, denn die Kältezonen verschwinden. Wer seine alten Fenster gegen neue Wärmeschutz-Fenster austauscht, erhält Fördergeld vom Bund.

Wie viele Fenster hat Ihr Haus?

Die im Rahmen des Gebäudesanierungsprogramms der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bereitgestellten Mittel sehen neben zinsgünstigen Darlehen einen Teilschulderlass von bis zu 20% der Investitionssumme vor. Eine der Voraussetzungen: Das Wohngebäude wurde vor 1979 errichtet.

Wer mehr darüber wissen möchte, sollte sich vom Fachmann in allen Fragen rund um das Hightech-Bauteil Fenster beraten lassen. Das KfW-Programm eignet sich sowohl für kleine als auch für große Investitionen und bietet für jede Art von Bauvorhaben passende Laufzeiten und Zinsbindungen.

Ein Vergleich zeigt, wie viel Energie Sie einsparen können:

Einfachglas	ca. 5,8 W/m³K
Isolierglas	ca. 3,0 W/m³K
(ohne neutrale Wärmedämmschicht)	
Wärmdämm-Isolierglas;	bis 1,1W/m³K

Das heißt: pro Quadratmeter Fenster spart modernes Isolierglas bis zu 20 Liter Heizöl.

Michael Richter Holztechnik, Alfeld, Telefon (05181) 855883

Bauen mit Weitblick

Die KfW Förderbank und der Verbraucherzentrale Bundesverband - vzbv erweitern ihr Informationsangebot für private Bauherren und Immobilienkäufer um den Bereich Bauen mit Weitblick. Das neue Angebot bietet umfangreiche Informationen zu den Themen Energieeinsparung, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Flexibles Bauen.

Der Nutzer findet Hinweise und Tipps, um diese Themen für die zukunftsgerechte Planung eines Neubaus, Umbaus oder einer Modernisierung besser berücksichtigen zu können.

Fragestellungen und mögliche Lösungen werden in verbraucherorientierten Texten ausführlich dargestellt und durch zahlreiche Animationen veranschaulicht.

Dass es sich dabei um ein gefragtes Themenfeld handelt, zeigte auch eine kürzlich durchgeführte Nutzerbefragung. Ob interaktiver Rechner zu Eigenheimzulage, zu Förderkrediten der Bundesländer und der KfW Förderbank oder Wissenswertes zu Baufinanzierung, Bautechnik, Baurecht - www.baufoerderer.de stößt auf große Nachfrage. Seit März 2002 haben mehr als eine Million Nutzer die Seiten des Bauförderers besucht.

Die Webseite ist ein Kooperationsprojekt der KfW Förderbank und des Bundesverbands der Verbraucherzentralen. Diese Zusammenarbeit gewährleistet, dass sich Verbraucher unabhängig und frei von kommerziellen Interessen informieren können. Eine weitergehende Beratung bieten die nächstgelegene Verbraucherzentrale, die KfW-Beratungszentren oder das KfW-Infocenter Telefon: (01801) 335577. (red)

Privates Immobilienangebot

Alfeld
Reihenmittelhaus
125 qm
3 Zimmer + Wohnzimmer 45 qm
Küche
Bad
Gäste WC
teilunterkellert
sehr gepflegt, neues Dach,
gute Wohngegend
stadtnah
gehobene Ausstattung
moderner Zuschnitt
überschaubares, pflegeleichtes Grundstück
Telefonischer Kontakt: 0172 9412839
Preis VB

STADT ALFELD (LEINE)

die Stadt für Familie, Arbeiten und Wohnen

Sie suchen ein Baugrundstück? Sie finden es bestimmt in Alfeld (Leine)!

Aus städtischer Hand können Ihnen in folgenden Baugebieten Bauplätze angeboten werden:

Kernstadt	Hackelmest II	8
	Schlehberg	3
	Warzer Weg	4
OT Eimsen	Steinkamp	1
OT Hörsum	Sandkamp/Unterer Bergweg	4

Preise zwischen 50 €/qm und 74 €/qm – natürlich voll erschlossen.

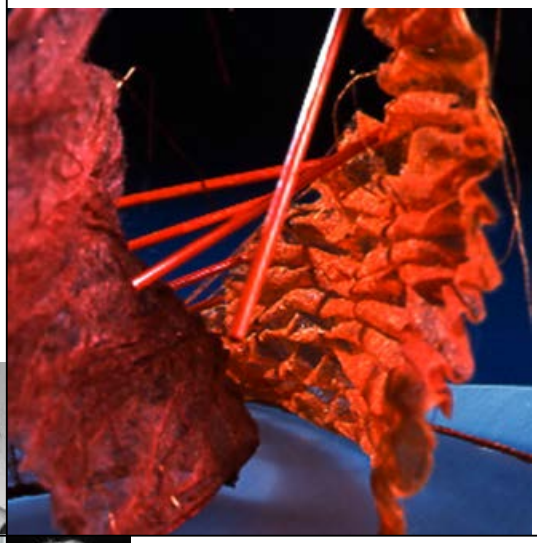
Da eine große Nachfrage besteht, sollten Sie sich sofort informieren.

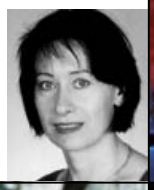
Rufen Sie doch einfach an!
Telefon (0 51 81) 703-125 (Herr Sue)
oder info@stadt-alfeld.de

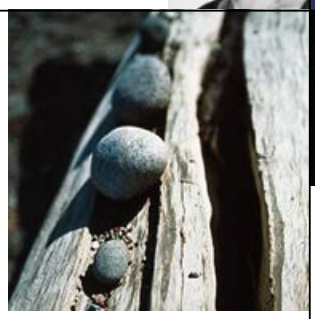
Vorschau: Foto- und Textil-Ausstellung in Gronau

Ansichtssache-n

Die Delligser Fotografin Anja Rüter und die Textilkünstlerin Almut Meyer stellen im April in Gronau ihre Arbeiten aus.







Bekannt ist Anja Rüter eigentlich durch ihre ausdrucksstarken Schwarzweiß-Portraits. Die Fotoarbeiten, die sie in der Ausstellung in Gronau zeigen wird, eröffnen eine ganz andere Seite ihres Schaffens. „Das sind einerseits eigenständige Motive, die ich in der Natur entdeckt habe“, erklärt Anja Rüter. „Ich versuche Blätter, Strukturen, Steine, Strand oder Gesichter in der Natur in Themengruppen zusammenzubringen.“ Der zweite Aspekt des fotografischen Teils der Ausstellung sind Bilder, die die textilen Arbeiten von Allmut Meyer portraitieren. „Ich bin in ihre Werke regelrecht hineingekrabbelt“, erzählt die Fotografin.

Aber nicht nur die Fotografien werden gezeigt, auch die Originale sind zu sehen. Dabei handelt es sich nicht um Gebrauchstextilien, sondern um Kunst aus Stoffen und Fäden. „Stoffe und andere bestickbare Materialien mit Nadel und Faden nach eignen Vorstellung in freien Stricktechniken zu verändern und zu verbinden, ist immer wieder faszinierend für mich“, so Almut Meyer. Teilweise hängen die Arbeiten der Delligserin frei im Raum und können von allen Seiten betrachtet werden. Andere Arbeiten sind winzig. Die Kombination von Fotografie und Textilkunst ist spannend, und: „Im Laufe der Zeit ist ein Dialog entstanden“, kommentiert Anja Rüter die lange Zusammenarbeit mit Almut Meyer. „Durch das gemeinsame Arbeiten haben wir nicht nur das Auge für die Beurteilung der jeweils anderen Arbeiten geschult, es ist auch eine Freundschaft entstanden.“ *(hst)*

Die Vernissage findet am 1. April 2005 um 19 Uhr im Museum in Gronau (kleines Foto) statt, einführende Worte spricht die Museumsleiterin Gesine Balden. Die musikalische Umrahmung bietet das Duo „Vision Blue“ – Acoustic go performance mit eigenen Kompositionen und Klassikern: Miko Milulicz, Geige/Didgeridoo/ Djembe und Andy Gotter, Gitarren/ Gesang. Die Ausstellung ist vom 1. April bis zum 13. Mai 2005 im Museum Gronau/Junkernstraße 16 zu sehen.

Die Fotoausstellung wird nach der Zeit in Gronau auch in Brunkensen gezeigt, in den Räumen der Goldschmiede-Werkstatt Ralf Richter.

NEU !
ZWEI UNTER EINEM DACH
05181 / 5742
PREISWERT !!!

CAR COSMETIC
die wellnesskur für ihr auto
gute Qualität zum kleinen Preis,
mit weniger sollten Sie nicht zufrieden sein !
Lackpflege u. -aufbereitung, Teflonversiegelung, Spot- u. Softrepair kleiner Lackschäden u. Dellen, Polster- u. Teppichreinigung, Geruchsneutralisierung, Stoßfängerreparatur durch Kunststoffschweißen, Scheibenversiegelung.
..und wenn der Schaden mal größer ist, kein Problem, vom kleinen Lackschaden bis zur kompletten Blechschadenreparatur, wir helfen Ihnen weiter.
HOCHWERTIG !!!
AUTOLACKIEREREI
wienecke lack + design
als wäre nie was gewesen !
Spitzenqualität zum fairen Preis
Fahrzeuglackierung, Lackdesign, Beschriftung, Folienschrift, Schilder, Transparente.

CD-Tipp: Simon Ho „if“

Musikalische Winterreise

So wechselhaft wie sich dieser Winter bisher präsentiert hat, so kommt auch die Musik von Simon Ho daher. Der Schweizer hat mit seinem neuen Tonträger „if“ den Soundtrack für diese Winterreise abgeliefert. Wärme verbreiten die Songs im Akustikgewand, bis ein Kinderklavier wie klirrendes Eis eine nordische Winterlandschaft entstehen lässt.

Simon Ho spielt das Kinderklavier und alle anderen Tasteninstrumente - betont unvirtuos. Zur musikalischen Unterstützung hat er Freunde ins Studio geladen, die Gitarre, Akkordeon, Cello, Banjo, Kontrabass, Mandoline und Percussion-Instrumente erklingen lassen. Dazu kommt Gesang von Shriley Grimes, Vera von der Poel, Susanna Aho, Mari Kaasinen und Johanna Virtanen, sowie von Henk Hofstede und Michiel Peters, der eine aktives, der andere ehemaliges Mitglied der niederländischen Kult-Band „Nits“. Die durch die vielen Stimmen variierenden Stimmungen werden durch das klare Spiel der Musiker zusammengehalten. Kräftige Grooves, eine sanfte Melodik und durchweg schöne Songs gehen unter die Haut. Dabei ist es nicht weiter verwunderlich, dass in Deutschland noch kaum jemand etwas von Simon Ho und seinen Freunden gehört haben dürfte. Bei der CD „if“ handelt sich um einen klassischen Geheimtipp. Also viel Spaß beim Entdecken... *(hst)*

Infos: www.bluff.ch/site-simonho.php

Fotos: privat, H. Stumpe

Buchtipp: Sven Regener „Neue Vahr Süd“, Roman

Damals, hinterm Mond

Gelesen und für gut befunden – Sven Regeners zweiter Roman.

Sich zu erinnern an eine Zeit, in der man so um die 20 Jahre alt war, das hat für Leute um die 40 immer etwas Merkwürdiges. Auch weil man sehen kann, wie romantisch und naiv man war. Damals hatte man noch einen Haufen Ideale, Ideen und Identitätskrisen. Und einen Haufen Blech, den man Auto nannte. Eigentlich war man ganz froh, die Erinnerungen an diese Zeit längst verdrängt zu haben. Herr Lehmann führt sie uns wieder vor Augen. Mit ihm tauchen wir in dem Roman „Neue Vahr Süd“ zum Beginn der 1980er Jahre ab.

Wo kommt übrigens dieser förmliche Name her? Zur Erklärung: Herr Lehmann, da war der etwas orientierungslos hinter einem Berliner Tresen stehende und Bier zapfende Kreuzberger, der seine Wurzeln in der Bremer Provinz hatte. Einer, kurz vor dem 30sten Geburtstag, der auf sympathische Art und Weise von einer Alltagskatastrophe in die nächste schlitterte. Herr Lehmann ist eine Figur aus dem gleichnamigen Roman von Sven Regener, in dem der Autor vor zwei Jahren seinen Lesern vor Augen geführt hat, wie man zur Wendezeit 1989 durch die Gegend stolpern konnte.

Das Buch wurde ein Hit und fürs Kino aufgearbeitet. Auch der Film von Leander Haußmann war nicht schlecht. Aber jetzt wird, wie gesagt, die Vorgeschichte dieses Herrn Lehmann erzählt. Der muss zum Bund, wo ja kein normaler Mensch freiwillig hin will, und auch Herr Lehmann nicht. Aber er hat es schlicht „verpennt“ zu verweigern. So nehmen die Dinge ihren Lauf. Und wenn Herr Lehmann versucht, die Geschichten in seinem Sinne zu lenken, dann geht das mit einer erschreckenden Vorhersagbarkeit schief. Er kann nur von Glück reden, dass er einen großen, starken Freund (Harry) hat. Seine ganzen Freunde aus der linken Politszene tragen eher zur Dramatisierung der Situationen bei.

Der brave Soldat Lehmann, dieser Schwejk der 1980er Jahre, schlägt sich so gut durch wie er eben kann. Auch was seine Liebesgeschichten angeht. Denen versucht er irgendwann nicht mehr um jeden Preis aus dem Weg zu gehen. Und Herr Lehmann geht seinen Weg in diesem Abenteuerroman, das wird irgendwann klar. Wenn man als junger Mensch aus diesen knapp 600 Seiten etwas lernen will, dann das: Die Verweigerung nach Möglichkeit nicht auf die lange Bank zu schieben und sich die Freundschaft eines großen, starken Freundes zu sichern.

Übrigens, „Damals, hinterm Mond“ ist der Titel einer Musik-CD, die der Autor mit seiner Band „Element of Crime“ 1991 herausgebracht hat. Als Sänger und Songschreiber ist Sven Regener nicht untätig gewesen. Bereits seit 20 Jahren liefert der Wahlberliner in schöner Regelmäßigkeit wunderbare Musikprodukte ab. *(hst)*

Eichborn Berlin, ISBN 3-8218-0743-1, 582 Seiten, 24,90 Euro

Veranstaltungstipp: Iris Stromberger in Gronau

„Alles Theater“

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren hat der KulturKreis Gronau erneut Iris Stromberger zum 11. März 2005 um 20 Uhr nach Gronau in die Gronauer Lichtspiele eingeladen. Dieses Mal kommt Iris Stromberger mit einem fulminanten Ein-Frau-Solo in zehn verschiedenen Rollen in ihrem neuen Stück „Alles Theater oder: wenn Schiller das wüsste“.

Haben Sie auch schon manchmal im Theater gesessen und sich gefragt: „Was will der Autor uns sagen? Wie kommt der Regisseur nur auf diese hirnverbrannte Idee und warum hat die Hauptdarstellerin schon wieder nichts an?“ Dann kommen Sie an diesem Abend in die Gronauer Lichtspiele. Sehr kurzweilig und liebevoll ironisch rechnet Iris Stromberger mit dem modernen Regietheater ab und führt in 90 Minuten die unterschiedlichsten Frauentypen rund um das Theater vor. Von der aufdringlichen Maskenbildnerin bis zur verkannten Garderobiere, von der entrückten Dramaturgin bis zur verhuschte Souffleuse, von der selbstverliebten Diva bis zur verstörten Regisseurin – alle leisten sie ihren unverzichtbaren Beitrag zu einer gewagten Neuinszenierung von Schillers „Wilhelm Tell“ in den Gronauer Lichtspielen. Und natürlich kommt auch die ewig zu späte Abonnentin zu Wort, denn was wäre ein Theater ohne Zuschauer. Iris Stromberger hat nach ihrem Magister in Germanistik die Schauspielschule besucht und am Staatstheater in Darmstadt bereits mehrfach Regie geführt. Im ZDF war sie in den Mehrteilern „Tödliche Wahl“ mit Jürgen Pochnow und „Bei uns daheim“ zu sehen.

„Alles Theater oder: wenn Schiller das wüsste“, Freitag, 11. März 2005, Beginn 20 Uhr, Karten erhält man in den bekannten Vorverkaufsstellen in Gronau.

Veranstalter: Kulturkreis Gronau e.V. Junkernstraße 7 (Bürgermeisterhaus), 31028 Gronau, Tel.: (05182) 90 38 48, Ort: Gronauer Lichtspiele, Bahnhofstraße 11, 31028 Gronau, Tel.: (05182) 90 35 10

Neue Kurse

Die Kurse werden von Ihrer Krankenkasse zu 80% bezuschusst.

Kurstermine ab März 2005 in Alfeld

DAK Ausdauertraining
Donnerstag, 17. März 2005 17.00 bis 18.00 Uhr
8 Kurseinheiten

DAK Rückentraining
Montag, 14. März 2005 18.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 16. März 2005 17.00 bis 18.00 Uhr
Kursleiter: Rückenschulleiter u. Physiotherapeuthen
jew. 8 Kurseinheiten

Jetzt anmelden

Alfeld: 0 51 81 – 82 68 88 oder www.workout-fitnessclub.de

Kurstermine ab März 2005 in ELZE

DAK Ausdauertraining
Montag, 7. März 2005 20.30 – 21.30 Uhr
Mittwoch, 9. März 2005 20.30 – 21.30 Uhr
Freitag, 11. März 2005 10.00 – 11.00 Uhr
jew. 8 Kurseinheiten

DAK Rückentraining
Dienstag, 1. März 2005 10.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, 1. März 2005 19.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 4. März 2005 9.00 – 10.00 Uhr
Freitag, 4. März 2005 20.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag, 10. März 2005 10.00 – 11.00 Uhr
Freitag, 11. März 2005 19.30 – 20.30 Uhr
jew. 8 Kurseinheiten

OUTDOOR – Nordic-Walking
Mittwoch, 2. März 2005 10.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 2. März 2005 17.30 – 19.00 Uhr
Kursleiterin: Lauftherapeutin Maja Puhrsch
10 Kurseinheiten

Elze: 0 50 68 – 93 21 80 oder www.workout-fitnessclub.de

DAK DEUTSCHE ANGESTELLTEN KRANKENKASSE

WORKOUTmed
Fitness-und Wellnessclub
Schmiedetorstraße 57 · 31008 Elze
Tel.: 0 50 68 – 93 21 80

WORKOUT
Fitnessclub
Industrietraße 2B · 31061 Alfeld
Tel.: 0 51 81 – 82 68 88

... fühl dich gut!

Afghanistan rückt näher

Neue Geschäftsbeziehungen vermitteln aufschlussreiche Einblicke in ein fernes Land/Afghanistan-Kalender in Alfeld gedruckt

Die hiesige Leinebergland-Druckerei pflegt seit Herbst diesen Jahres intensive Kontakte zu einer internationalen Hilfsorganisation in der Schweiz. Aus dieser Verbindung entstand zum Jahresende ein äußerst attraktiver großformatiger Wandkalender über das für die meisten Europäer rätselhafte ferne Afghanistan. Der vielsagende Titel: „Einsichten“.

Für viele ist das Land Afghanistan nur als Krisenregion und Brennpunkt des Weltgeschehens in Verbindung mit Terrorismus, Taliban und Osama bin Laden bekannt und gefürchtet. Und auch sonst ranken sich um diese Region zwischen Iran und Pakistan viele Gerüchte. Doch jetzt zeichnet sich ein völlig neues Bild ab, das längerfristig eine sagenhafte Welt des Orients vermittelt.

Dieser Kalender ist ein Glücksfall – so urteilen Fachleute, und die afghanische Gemeinschaft in Deutschland und in den Nachbarländern ist begeistert. Eine ferne Welt begleitet den Betrachter durch das Jahr. Ästhetische und außergewöhnliche Bilder und herausfordernde Texte kreieren ein kleines Meisterwerk im Großformat. Es eröffnet neue und faszinierende Perspektiven und zeigt das Land und seine Menschen in kräftigen Farben. Jedes Monatsbild wird von einem Begriff begleitet, der den Betrachter zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit dem Gesehenen anregt.

Alle Texte sind neben deutsch in acht weitere Sprachen übertragen. Diese internationale Ausrichtung macht den Afghanistan-Kalender auch zu einem beeindruckenden und exklusiven Präsent, das zudem einer guten Sache dient. Für jeden verkauften Kalender erhält die international tätige Schweizer Hilfsorganisation 5 Euro zu Gunsten des Wiederaufbaus in Afghanistan. Dazu zählen unter anderem ein Witwen- und ein Sonnenofenprojekt.

Eine neue Zeitschrift über die Afghanen und ihr Land

Auf den Kalender aufmerksam geworden, meldeten sich andere afghanische Institutionen bei der Alfelder Druckerei mit eigenen Interessen. Im Februar erschien inzwischen – ebenfalls in Alfeld gedruckt – erstmalig das „afghan-magazin“. Ein deutschsprachiges Journal mit Berichten, Impressionen und Dialogen in einem innovativen Layout. Ein Magazin der neuen Art im Spiegel der Zeit. Die Präsentation fand am 10. Februar 2005 im Foyer des Museums für Völkerkunde in Hamburg statt. Alle zwei Montate werden im afghan-magazin neue Bilder, Reportaggen und Kommentare präsentiert, die die „Eindrücke“ vertiefen.

Herausgeberin und Chefredakteurin ist Latifa Kühn, eine in Deutschland verheiratete Afghanin, Politologin und Referentin für interkulturelles Management. Sie war mehrere Jahre Mitarbeiterin im Bundespresseamt und arbeitete in verschiedenen Funktionen im Axel-Springer-Verlag. Außerdem bildet sie an der Bundeswehrakademie in Hamburg Offiziere und Führungskräfte aus, die in Afghanistan im Namen der Bundesrepublik Deutschland stationiert sind und dort ihren verantwortungsvollen Dienst tun.

Liebe zu Afghanistan

„Liebe ist vererbbar“ schreibt Latifa Kühn. „Denn ich habe diese Liebe zu Afghanistan von meinem Vater und meinen Großvätern geerbt. Auch fern von der Heimat erlischt sie nicht.“ Wie recht sie hat: Afghanistan ist ein Land voller Kultur und Tradition, ein Land mit bewegender Geschichte und ein Land, das heute den Blick nach vorne richtet. Das afghan-magazin lässt sich auf diese Wanderung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ein.

Afghanisches Leben findet auch hier in Deutschland statt. Rund 90.000 Afghanen leben hier. Eine neue Generation wächst heran. Viele haben mittlerweile ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland gefunden. Dabei sind alle Bürgerinnen und Bürger gleich welcher Nationalität gefordert, den Dialog der Kulturen zu fördern. „Auf gleicher Augenhöhe mit anderen Menschen über Themen zu sprechen, die uns alle bewegen. Ein Grund, es in deutscher Sprache zu publizieren“, so philosophieren Latina Kühn und ihre Kommentatoren.

Eine Bank auf afghanischen Straßen, eines der Fotos aus dem Kalender.

Die erste Zeitung erschien in Afghanistan im Jahre 1870. Heute, über 135 Jahre später, setzt das afghan-magazin neue Akzente. Eine Zeitschrift im Spiegel der Zeit – für Afghanen und Afghanistan-Interessierte. *(red/hst)*

Info: (0 51 81) 84 640

Fotos: Archiv

Shop mit neuem Gesicht

Neueröffnung des Otto-Ladengeschäftes in Alfeld

Am 20. März 1986 eröffnete Renate Metje ihren Otto-Shop im Brunnenweg 9. In den folgenden 19 Jahren erledigte sie nicht nur viele Bestellungen beim Otto-Versand für ihre Kunden, sie gewann auch deren Sympathien. Viele kamen gerne zu Renate Metje in den Shop, sie hatte immer ein offenes Ohr für die kleinen und großen Sorgen und war oft zu einer Plauderei aufgelegt. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie nun den Betrieb aufgegeben und das Geschäft an ihre Tochter Viola Borowski übergeben.

Nach einer umfangreichen Renovierung hat der Otto-Shop im Haus der „Apotheke an der Leine“ nun ein neues Gesicht. Anfang Februar hat Viola Borowski das Geschäft vis-à-vis des Kaiserhofs mit seinen zahlreichen Parkmöglichkeiten neu eröffnet und möchte wie ihre Mutter mit ihrer freundlichen Art zahlreiche zufriedene alte und neue Kunden bedienen.

Das Geschäft im Brunnenweg ist der einzige Otto-Shop im Altkreis Alfeld. Einige Kleinartikel aus den Katalogen sind dort am Lager. Für die umfangreichen Bestellmöglichkeiten beim Otto-Versand berät Viola Borowski ihre Kunden gern ausführlich und kompetent. Dafür hat sie eine Fachausbildung absolviert und ist in Besitz des „Otto-Shop Partnerzertifikates“.

2005 ist das erste Jahr, in dem das Versandhaus drei Hauptkataloge herausbringt, um auf die Anforderungen an die schnelllebigere Modewelt und die immer neue Technik zu reagieren. Es gibt nun auch einen Sonderkatalog für Senioren, die sich bisher in den Versand-Katalogen immer Fotos von jugendlichen Fotomodellen gegenüber sahen und sich wenig in den Angeboten wiederfanden.

Die persönliche Beratung und der freundliche Service von Viola Borowski macht die Bestellung unkompliziert. Es entstehen keine Versandkosten. Reklamationen nimmt sie für ihre Kunden persönlich vor. Das neue Online-Bestellwesen verkürzt die Lieferzeiten und man weiß gleich vor Ort, ob ein Artikel lieferbar ist.

Schließlich wird Viola Borowski ebenso zu einem netten Gespräch aufgelegt sein wie ihre Mutter Renate Metje, die sich von ihren Kunden mit dem Dank für deren jahrelange Treue verabschiedet . Viola Borowski wünscht sich, das ihr die Kunden weiterhin treu bleiben. *(bw)*

Der Gartentipp im März 2005

von Sabine Möllers – Gärtnermeisterin

Der Winter nähert sich dem Ende. In kurzer Zeit haben wir schon den Frühlingsanfang. Jetzt macht es wieder Spaß, sich im Garten aufzuhalten und sich an den ersten Frühlingsblumen zu erfreuen. Wer im Herbst Zwiebeln von Schneeglöckchen, Frühlingsanemonen oder Winterlingen gesteckt hat, kann sich jetzt an ihrer Schönheit erfreuen. Wenn Sie es jedoch verpasst haben, können Sie auch jetzt Frühlingsblüher wie Primeln, Tausendschönchen, Anemonen, Stiefmütterchen oder Tulpen und Narzissen pflanzen.

Die GartenBaumschule Kluge hält für Sie viele verschiedene Arten und Sorten bereit.

Haben Sie schon einmal etwas von Lenzrosen gehört?

Sie sind eng verwandt mit den Christrosen. Eine Rose, die keine ist. Der Name bezieht sich wohl eher auf die Schönheit und Anmut, die an die Rose erinnern.

Lenzrosen gelten unter Kennern als Geheimtipp. Jedoch sollten sie in keinem Garten fehlen. Sie blühen in einer Zeit, in der es im Garten nicht so viele Attraktionen gibt. Lenzrosen gibt es in verschiedenen Farb- und Formvariationen. Die Farbscala reicht von weiß oder rosa über purpur bis gelb. Sie blühen von Februar bis in den April hinein. Am besten gedeihen sie im Halbschatten auf kalkhaltigen Böden. Auch als Kübelpflanze kann man sie gut verwenden.

In der GartenBaumschule Kluge erhalten Sie zur Zeit über 20 verschiedene Sorten Lenzrosen. Lassen Sie sich von ihrer Schönheit verzaubern.

Infos erhalten Sie unter der Telefonnummer (0 51 81) 8437-0

Buchtipp: Jenny Erpenbeck „Wörterbuch“

Welt aus Wörtern

Jenny Erpenbeck hat ein vielschichtiges Buch geschrieben. Auf nur 116 Seiten breitet sie eine Welt aus, die unter die Haut geht. Denn die Hauptfigur des „Wörterbuches“ ist eine junge Frau in einem südamerikanischen Land, die feststellen muss, dass ihre wohlbehütete Kindheit von einem dunklen Geheimnis umgeben ist. Die Menschen, die sich als ihre Eltern fürsorglich um sie gekümmert haben, scheinen gar nicht ihre Eltern zu sehen, sondern vielmehr deren Folterer und Mörder. Stück für Stück muss sie ihr altes Leben neu zusammensetzen und neu durchbuchstabieren. Sie muss entscheiden, wie sie mit ihrem Wissen umgehen wird und welche Bedeutung ein Wort wie Elternliebe für sie nun haben soll. *(hst)*

Jenny Erpenbeck, Wörterbuch, gebunden mit Schutzumschlag, 116 Seiten, 14,90 Euro, ISBN 3-8218-0742-3

Fotos: M. Wittig

„Bloß nicht stehenbleiben und resignieren“

Brücken bauen – von Alfeld nach Indien / Teil 2

Insa Bloem, eine Alfelder Abiturientin ist im Rahmen eines Freiwilligenprogramms des evangelisch-lutherischen Missionswerks in einem halbjährigen Praktikum in Indien aktiv. Sie arbeitet in einem Mädchenheim. Die SIEBEN: unterstützt Insa Bloem bei ihrem Praktikum. Bereits in der Dezember/Januar-Ausgabe haben wir einen Bericht von ihr veröffentlicht. Es folgt ihre zweite Beschreibung des indischen Lebens:

So, nur noch wenige Wochen. Die Zeit fliegt. Kaum zu glauben, wie lange es schon her ist, als ich hier ankam. Es fühlt sich an wie gestern. Und jetzt steht schon der Abschied bevor? Nun ja, es scheint für jeden mal der Zeitpunkt zu kommen, an dem man nach Hause muss. Doch ich werde abreisen mit dem sicheren Gefühl, hier einen Ort gefunden zu haben, an den ich wieder zurückkehren werde. Ich habe mich hier eingelebt, kostbare Freundschaften geknüpft und bin mit der Zeit immer mehr zu einem Teil dieses kleinen Dorfes geworden. Habe viele Dinge übernommen, fühle mich sicher im indischen Alltag und habe schlichtweg das Gefühl, hier sehr gut aufgehoben zu sein.

„Ich bin ein Teil des Dorfes geworden“

Wenn man versucht in eine Kultur einzutauchen, die so anders ist, verglichen mit der, die man als vertraut empfindet, so entdeckt man vielerlei Hürden. Plötzlich ist man allein. Allein mit seiner Hautfarbe, seiner Sprache, seiner Gestik und vielen anderen Dingen. Aber gerade dies ist die Herausforderung. Gerade dies lehrt einen mit den Augen anderer zu sehen, toleranter zu werden, Stärke aus sich selbst zu schöpfen. Alte Ansprüche müssen neu überdacht werden.

Indien ist ein Land, in dem man eine Reise von einem Extrem zum anderen erlebt. Es erschließen sich mit einem Mal ungeahnte Perspektiven. Man könnte fast sagen, dass man in diesem so überaus chaotischen Land sein eigenes Chaos zu beherrschen lernt. Und das erlebt man hier, egal, wo man in Indien ist und egal, was man hier eigentlich tut. Ob man im Zug sitzt und die

Fotos: Archiv

Eindrücke von der Arbeit im „Frolich Home", die Insa Bloem (Foto unten links) „gesammelt" hat.

wunderschönen Landschaften, die einen atemlos machen, an sich verbeiziehen lässt oder ob man auf dem compound des Frolich Homes sitzt und auf Regen hofft, damit es wenigstens dieses Mal eine bessere Ernte gibt.

Doch was lernt man hier in Indien? Bloß nicht stehenbleiben, nicht resignieren. Es geht immer weiter! Man lernt hier, dass man nicht weiterkommt, wenn man die Hoffnung aufgibt. Und um zu wissen, was Hoffnung ist, muss man nun mal mit anpacken! In diesem Sinne...

Ich danke allen, die durch Spenden oder aufmunternde Zeilen das Frolich Home und meine Arbeit dort unterstützt haben. Besonderer Dank gilt allen, die an der Weihnachtsmusik des Gymnasiums mitgearbeitet haben und der Redaktion der SIEBEN:!

Liebe Grüße
Insa Bloem

Die Arbeit im Heim hat mir gut getan, auch wenn es oft hart war. Es gab viele Fortschritte in letzter Zeit. Doch sobald ein Ziel erreicht ist, tauchen wie aus dem Nichts wieder neue Probleme auf. Während ich 20 Mädchen erfolgreich das Flötespielen beigebracht habe, wurde immer klarer, dass eine gewisse Anzahl der Mädchen in ein anderes Heim muss – aufgrund von Anweisungen der Kindernothilfe. Man baut an einem Ende etwas auf, während am anderen Ende der Einsturz droht. Man glaubt etwas Gutes mit seiner Arbeit zu tun und plötzlich erfährt man während seines Urlaubes, dass eine Tsunami die gesamte Ostküste zerstört hat. Auf einmal erscheint alles so falsch, so ungerecht. Man steht da und weiß nicht, wo man noch hin soll, beziehungsweise hin kann, fühlt sich wie ein Flüchtling ohne Trost.

... für schmales Geld

Warum für Kleinanzeigen viel Geld bezahlen? In der SIEBEN: kostet jede Kleinanzeigenzeile für **Privatkunden lediglich 1,- Euro**.
Der Text Ihrer Anzeige wird dabei nicht nur in der SIEBEN: veröffentlicht und hat damit **EINEN MONAT LANG** die Chance, gelesen zu werden, sondern steht zudem im Internet unter **www.sieben-regional.de** und kann somit in der großen weiten Welt gelesen werden. Unter gleicher Internetadresse finden Sie auch den **Kleinanzeigen-Auftrag.**

Geben Sie Ihre Anzeige online auf - einfacher geht es nicht...
Viel Spaß beim Stöbern in den Kleinanzeigen dieser Ausgabe wünscht: Ihre SIEBEN:

P R I V A T

Diverses - Verkaufe

Damenbekleidung Gr.36,38,42,44 günstig abzugeben. 05181/807206

Konfirmationsanzug, grau gestreift, Gr. 25, 40 Euro; (05181) 80 52 28

Kinderwagen blau mit Zubehör 30Ä VB 05181/280316

Stubenwagen, Gestell und Korb in Buche, Stoff: neutrales Bärchendesign

KFZ - Zubehör - Verkaufe

kompl. Dachgepäckträger f. 2 Fahrräder Vectra A/B VB45 Ä; Tel. 0171 123 18 28

Sommerreifen, 4 Stk. 155/70 R 13 z.B. Renault Twingo; 80,- Euro; 0173 60073 72

Renault-Twingo; Fußmattenset original; 10. Euro; 0173 60073 72

Tiermarkt

Meerschwein+Kaninchen mit Zub.günstig, abzugeben Tel. 01711951607 o. 01703228584

Junge Rennmäuse günstig abzugeben. Tel 27971

Tiere - Zubehör

Prestige Springsattel Silver Star. Sitzgröße 17'', Kammerbreite 32. Der Sattel ist aus schwarzem, genarbtem Leder und bisher nicht viel genutzt worden, weist aber normale Gebrauchsspuren auf. Neupreis ca. 1.000 EURO, Preis VS; 0175-5969381

Verschenke

Verschenke: Wo.-Zi.-Stollenwand, Eiche-rustikal, Schlafzimmer-Schrank, Do.-Bett, Kommode, nur Selbstabholer, (05181) 24108

Suche - Nachhilfe

Nachhilfe in Englisch. 7.Klasse Real. 05181/807206

Suche

Arche-Noah gesucht . T.27971

Kontakt

Ich, weiblich, 46 Jahre geschieden suche Ihn für gemeinsame Zukunft. Nur ernstgemeinte Anrufe 0170 1266649

Motorrad - Verkaufe

Honda cm 400t, Bj. 81, 26.000km,TÜV9/05 fahrbereit, guter Zustand, ideal f. Anfänger. Tel. 05181-829739

Honda XL 600 RD, ca. 60.000 km; kein TÜV weil Termin verpennt; Baujahr 1984; Reifen 95% (fast neu);optisch ist die Maschine eher ein sehr hässliches Entlein; fährt man drauf, ein herrlich röhrender...;-) Die Maschine könnte Arbeiten an der Optik vertragen. Zusätzlich gibt es eine neue Sitzbank blau aufgepolstert und bezogen + ein Tank 26 Liter (lackierbedürftig) + ein dickes Werkstattbuch mit sämtlichen Reparaturanleitungen. Preis: 700,- Euro. 0173 6007372

Richtiges Abschleppen ADAC-Tipps für Notsituationen

Private Abschleppfahrten sind kein Problem, solange alles gut geht. Kommt es aber zu einem Unfall, können nach Erfahrungen des ADAC aus Freunden oder Bekannten schnell erbitterte Gegner werden. Um das Risiko beim Abschleppen möglichst gering zu halten, hat der Gesetzgeber feste Regeln vorgeschrieben.

Der ADAC hat die wichtigsten zusammengestellt:

Abgeschleppt werden darf nur ein Fahrzeug, das fahruntüchtig ist und an Ort und Stelle nicht repariert werden kann. Das Pannenfahrzeug muss nicht unbedingt angemeldet oder versichert sein. Probleme kann es allerdings geben, wenn das nicht versicherte Fahrzeug dem Zugfahrzeug auffährt.

Die Abschleppstrecke sollte so kurz wie möglich sein, und nur bis zur nächsten Werkstatt oder Garage führen.

Bei einer Panne auf der Autobahn darf nur bis zur nächsten Ausfahrt abgeschleppt werden. Dies gilt auch, wenn der Weg zum Zielort über die Landstraße weiter ist.

An beiden Fahrzeugen muss die Warnblinkanlage eingeschaltet werden.

Der Fahrer des abschleppenden Wagens benötigt einen Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3), der des Pannenfahrzeugs kann ohne Fahrerlaubnis ans Steuer. Der Gesetzgeber verlangt aber, dass sich nur erfahrene Autofahrer an das Steuer eines Fahrzeugs setzen dürfen.

Motorräder, auch solche mit Beiwagen, dürfen nicht abgeschleppt werden.

Damit die Abschleppfahrt möglichst reibungslos über die Bühne geht, sollten nach einem Rat des ADAC beide Fahrer vor dem Start unbedingt Verständigungs-Signale vereinbaren. *(red)*

SIEBEN: REGIONAL

Am Knick 5
31061 Alfeld/Warzen
Telefon (0 51 81) 280 222
Telefax (0 51 81) 29 13
Internet: sieben-regional.de
e-mail: redaktion@sieben-regional.de

Herausgeber:
Hans-Günther Scharf, Heiko Stumpe, Godehard Wolski, Frank Goy

Redaktion:
hgs, Hans-Günther Scharf
hst, Heiko Stumpe (V.i.S.d.P.)
mw, Michael Wittig

Anzeigen:
anzeigen@sieben-regional.de
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Marion Dörrie
Telefon: (05181) 280 222
Fax: (05181) 29 13

Layout:
Godehard Wolski
Telefon: (0 51 81) 821 43
Heiko Stumpe
Telefon: (0 51 81) 280 335
Martin Türk
Telefon: (0 51 81) 280 422
Long Tran
Telefon: (0 51 81) 280 628
Hans-Günther Scharf
Telefon: (0 51 81) 280 222

Webdesign Onlineausgabe:
Godehard Wolski und Long Tran
webmaster@sieben-regional.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 · Kto. 8 005 764
Volksbank Alfeld
BLZ 278 937 60 · Kto. 313 104 100

Erscheinungsweise:
SIEBEN: regional liegt ab dem Ersten des Monats an über 150 Stellen in der Region kostenlos aus.

Auflage: 5000 Exemplare
Druck: Leinebergland Druck, Alfeld

Redaktions- und Anzeigenschluss: der 15. des Vormonats

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos, Abdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Die durch SIEBEN: gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht immer unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die SIEBEN: ist ausschließlich werbefinanziert. Zur Werbung zählen sowohl Anzeigen als auch Textbeiträge. Die SIEBEN: wird gedruckt auf Papier, hergestellt aus 100% chlorfrei gebleichtem Zellstoff.
Inhalt: HANNO´Art silk 115 g/qm
Produkte der Sappi Alfeld AG

- Heizung
- Sanitär
- Badplanung
- Wartung
- Kundendienst

Über 40 Jahre Meisterbetrieb

Gärtner
Heizungs- u. Badmodernisierung
Zentralheizungs- und Installationsbau GmbH
Göttinger Straße 25B · 31061 Alfeld
Telefon (0 51 81) 13 10
Telefax (0 51 81) 2 73 16
Internet: www.gaertner-alfeld.de
E-Mail: info@gaertner-alfeld.de

VIESSMANN

Unsere Winteraktion:
Wenn Sie Ihre Heizungsanlage von uns bis zum 31. März 2005 modernisieren lassen, erhalten Sie 150,– € gutgeschrieben!

Gutschein über 150,– €
Einzulösen bei einer Kessel-Modernisierung durch Fa. Gärtner!
Gültig bis 31. 3. 05

Eintritt frei

ALFELDER 2005 INFORMATIONSMESSE
Handel • Handwerk • Gewerbe

Freitag 12-18 Uhr — **1. April**
Samstag 9-18 Uhr — **2. April**
Sonntag 9-17 Uhr — **3. April**

Berufsbildende Schulen Alfeld (Leine)
www.alfelder-informationsmesse.de

Grünes Warenhaus
STIHL®

Auf ins Holz! Mit STIHL.
Beispielsweise mit der STIHL Motorsäge MS 170, der Kompakten mit kraftvollem 1,3 kW Triebwerk. Nehmen Sie Spitzentechnik in die Hand.
Wir beraten Sie gern!

Service-Werkstatt
Alfeld (Leine) · Am Bahnhof 8
Tel. 0 51 81 / 8 12 19

Micha's Biker + Leder Shop
– First + Second Hand Clothes –

Samstag, 5. März 2005
Zum Saisonanfang treffen wir uns alle bei mir zum Kaffee und Klönschnack.
Von 10 bis 16 Uhr

Gute Ware zu Schnäppchenpreisen

Ab sofort:
Sämtliche Artikel der Firma Louis und modeka.
Auch Motorradteile der Firma Matthies.

Führe ab sofort Leder-Trendmode der Firma Dakota.

Kaiser-Wilhelm-Straße 7
31061 Alfeld / Leine
Telefon (0 51 81) 91 74 47
Handy (01 71) 4 71 07 82

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10–13 Uhr & 15–19 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 10–14 Uhr

GRÜNBAU

Garten- und Landschaftsbau
Beratung · Planung · Ausführung

Allee 4 · 31061 Alfeld / Brunkensen
Telefon (05181) 17 47

- Gartengestaltung
- Pflegearbeiten
- Baumfällungen & Gehölzschnitt
- Kreative Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Natursteinarbeiten
- Treppenanlagen
- Pflanzungen
- Holz- und Drahtzäune
- Bachläufe – Teiche – Wasserspiele

Wir beraten Sie gerne!